Bedienungsanleitung erw. Dispositi

1. Produktbeschreibung

Schnelle und zielgerichtete Disposition auf Basis des Lagerbestands u
Bei umfangreichem Artikelstamm und stark schwankenden Absatzzahlen
Einkaufs- oder Produktionsbedarfe automatisch ermitteln zu lassen. Di
für die Sage 100 zeigt dem Disponenten für selektierte Artikel neben d
verfügbaren Lagerbestand und der Reichweite auch die absoluten und
Verkaufszahlen vergangener Zeiträume an.

Anhand dieser Informationen können individuell für jeden Artikel die no
Produktionsmengen vorgeschlagen oder erfasst werden. Die zu beschaf
Dispostapel oder Bestellungen gespeichert. Für Produktionsbedarfe we
erstellt.

Wichtige Funktionalitäten:
" Anzeige umfangreicher Informationen zu Verkäufen vergangener Zeitr
Einkaufs- und Produktionsmengenermittlung
" wahlweise Kalkulation der Reichweite auf Basis der Absatzplanung d
" Anzeige von Meldebestand, verfügbarem Bestand, Reichweite des Lag
verfügbaren Bestands
" Anzeige vieler für die Disposition wichtiger Informationen in einer Ma
Darstellung
" Ermittlung von prognostizierten Verbräuchen anhand von Absatzpläne
" Berechnung von Sicherheitsbeständen auf Grundlage der ABC/XYZ Kl

Hauptnutzen:
" eß ziente Disposition in der Sage 100 Warenwirtschaft auf Basis der
der berechneten Reichweite
" Zeit- und Kostenersparnis, da die manuelle Überwachung des Auftrag
" Der Nutzer wird angehalten die Stammdaten akkurat zu pß egen
" Fehlervermeidung, da nicht manuell gerechnet werden muss
" Verbesserung der Lagerbestände und Reduzierung der Materialengpäs
" Berücksichtigung von Schließzeiten bei Lieferanten und Berücksichtig

2. Grundlagen-Einstellungen

Um die Erweiterte Disposition für individuelle Kundenanforderungen nu
verschiedene zu tätigende Konß gurationen. Diese beinhalten die grund
Disposition, individuelle Benutzereinstellungen zur Anzeige, die Festl
Servicegrad oder Festlegen von Einschränkungen beim Chinese New Ye

2.1 Mandanten-Einstellungen

Um die Erweiterte Disposition für individuelle Kundenanforderungen nu
Einstellungen in den Grundlagen (<Disposition> <Administration> <Ma
werden in diesem Kapitel näher erläutert.

Eigenschaft	Wert	Bedeutung
Allgemein		
Historische Abgänge	- Verkauf - Lager	Auswahl, auf welcher Grundlage Dat Historie zur Berechnung des automa Absatzplans gezogen werden (Verka Lieferschein, Lager = Lagerabgangs Hinweis: Bei Einstellung Lager we Ressourcenlisten, Produktions- und Handelsstücklisten nicht aufgelöst, s reinen Lagerabgänge berücksichtigt; Verkauf werden Ressourcenlisten, Produktions- und Handelsstücklisten der Stammdaten aufgelöst und zur automatischen Absatzplanung heran (nur Ressourcenlisten mit dem Statu STANDARD werden berücksichtigt; g EINE GÜLTIGE Ressourcenliste, wird herangezogen; ansonsten findet kein Ressourcenliste Berücksichtigung)
Produktionsmodus	- Interne Fertigungsaufträge - Produktion	keine Relevanz
Belegart Einkaufsbestellung	- Bestellung	Auswahl der Belegart, die für die Er Aufträgen verwendet werden soll
Anzeigemodus	- Tag - Woche - beides	Auswahl, ob die Graphiken und Daten Dispositions-Artikeldetails in Tagen oder beiden angezeigt werden sollen
Funktionen		
Statistikzeitraum	Eingabe eines Zeitraums in Wochen	Berechnungszeitraum des Durchschn viele Wochen in der Vergangenheit Berechnung des durchschnittlichen Lagerabgangs zur Berechnung des automatischen Absatzplans herange werden sollen

MHD	- abgelaufenes MHD ausschließen und protokollieren - abgelaufenes MHD weiter verwenden	Einstellung, ob die Bestände der Art abgelaufenen MHDs in der Liste MH in den Auskünften angezeigt werden oder nicht; der Bestand von Artikeln abgelaufenen MHDs wird bei der Dis aufgefüllt bei Einstellung abgelaufe MHD ausschließen und protokollieren ; Ar Wenn der Bedarf gedeckt ist und nu Sicherheitsmenge aufgefüllt werden werden abgelaufene Verfallsdaten n berücksichtigt.
WBZ gewöhnlich	- Bei jedem Wareneingang: WBZ = Wareneingang-Datum - Bestell-Datum - WBZ = gewichteter Durchschnitt der letzten x [Anzahl] Wareneingänge	Einstellmöglichkeit, wie die Berechn gewöhnlichen Wiederbeschaffungszei Die Daten werden je Artikel in das F Wiederbeschaffungszeit gewöhnlich geschrieben. Diese haben allerdings Auswirkung auf die Disposition, son der Information, um ggf. die Wiederbeschaffungszeiten an diese anzugleichen.
PPS-Terminierungsart	- Vorwärts - Rückwärts	Einstellung, welche Terminierungsar Disposition Produktion verwendet w
Standardabweichung	Anzahl Wochen	ermittelt, wie stark ein Wert (Verbra Verkauf) vom Durchschnitt abweicht
Zeitraum(Wochen)	Anzahl der Wochen	freie Eingabe des Zeitraums der Ver der zur Berechnung der Standardabw herangezogen werden soll
Datenherkunft	- Lager - Verkauf mit Aktionen - Verkauf ohne Aktionen	Eingabe, welche Daten (Verbrauch a Verkauf mit Aktionen, Verkauf ohne zur Berechnung der Standardabweic herangezogen werden sollen
Zeiten		In diesem Abschnitt werden die Zeit festgelegt, die grundsätzlich für alle gelten. Alle Daten können auf Artike gepflegt und verändert werden; es g Berechnungen vorrangig immer die A Artikelstamm. Alle Werte müssen ein 0 hinterlegt haben.
Beschaffungszyklus(Tage)	Eingabe Tagesanzahl	freie Eingabe des Zeitraums in Tage viele Tage die Bestellmenge reichen (Empfehlung: für C-Teile möglichst h ansetzen! separater Eintrag im Arti
Planungszyklus(Tage)	Eingabe Tagesanzahl	freie Eingabe des Zeitraums in Tage welchen Abständen Bestellvorschläge bearbeitet werden (gängig ist 1 x wö ! entspricht dem Planungszyklus vor
PPS WBZ (Sollende Sollstart)	Eingabe Tagesanzahl	freie Eingabe des Zeitraums in Tage der gewöhnlichen Produktionsdauer
WBZ Rahmen(Tage)	Eingabe Tagesanzahl	freie Eingabe des Zeitraums in Tage welchem Vorlauf eine Information er dass ein neuer Rahmenvertrag abge werden soll

Herkunft Plan		Einstellung, aus welchen Herkunfts-Bedarfe zur Berechnung des Dispo-V gezogen werden sollen
Absatzplanung	- Ja - Nein	Einstellung, ob Planwerte aus aktiv operativen Absatzplänen bei der Ber von Dispo-Bedarfen berücksichtigt w sollen; hierzu zählt auch der automa berechnete Absatzplan abaDisPlanA
Oß ene Rahmenverträge VK	- Ja - Nein	Einstellung, ob die Bedarfsmengen a oß enen, aktiven Rahmenverträgen be Berechnung von Dispo-Bedarfen ber werden sollen
Oß ene Aufträge	- Ja - Nein	Einstellung, ob die Bedarfsmengen a Verkaufsaufträgen bei der Berechnu Dispo-Bedarfen berücksichtigt werde
Fertigungsbedarf	- Ja - Nein	Einstellung, ob die Bedarfsmengen a Fertigungsaufträgen bei der Berechn Dispo-Bedarfen berücksichtigt werde
Saisonfaktor		
Bezug	- Artikel - Artikelgruppe	Einstellung, ob der Saisonfaktor zur Berechnung des automatischen Absa aus dem Artikel oder der Artikelgrup (Mittelwert) berechnet werden soll
Zeitraum	- verschiedene Zeiträume stehen zur Auswahl	Auswahl des Zeitraums, welcher rep ist zur Berechnung des Saisonfaktor des automatischen Absatzplans
Planung aus Historie		
Gewichtung	- Linear gewichtet - ungewichtet	Diese Einstellung legt fest, welche eingestellten Planzahlen zur Ermittl automatischen Absatzzahlen durch Multiplikation mit dem Saisonfaktor herangezogen werden sollen - linear gewichtet (Berechnung Plan VK/Tag normiert gewichtet) - ungewichtet (Berechnung Planzahl VK/Tag normiert); siehe auch Ber des automatischen Ansatzplans
Saisonfaktor glätten	- 0 Wochen - 5 Wochen - 8 Wochen	Zeitraum, für den der Saisonfaktor g werden soll (Beispiel: 5 Wochen > -2 Wochen ! Woche ! +2 Wochen werden geglätte ! siehe Kapitel Berechnung des automatischen Absatzplans
Wachstumsfaktor	Eingabe eines Dezimalwertes	Mit dieser Kennzahl kann für alle Ar hinterlegt werden, mit welchem Wachstumsfaktor die automatisch be Planzahlen (in abaDisPlanAusVK) m werden sollen. Ein hinterlegter Wachstumsfaktor von 1 hat keine Auswirkungen auf die Planzahlen. E 1,1 erhöht die automatisch berechne Absatz-Planzahlen um 10%. Der Wachstumsfaktor hat keinen Einß uss manuell erstellten Absatzpläne.

Sicherheitsmenge		
Sicherheitsbestand	- ABC-EK - ABC-VK - ABC-VK-Ressource (Ressourcen werden wie zugehöriger VK-Artikel eingeteilt)	Unter den Faktoren des hinterlegten Sicherheitsfaktors sowie der errech Standardabweichung wird der Sicherheitsbestand (Eiserne Reserv Artikel immer am Lager liegen soll) mit eingestellten Verkaufsdaten berechn
Sicherheitsbestand	- Berücksichtigen - Nicht Berücksichtigen	Einstellung, ob der automatisch erre Sicherheitsbestand bei der Disposit berücksichtigt werden soll! bei Berücksichtigung wird dieser in das Sicherheitsmenge geschrieben
Mindestbestand	- Berücksichtigen - Nicht Berücksichtigen	Einstellung, ob der im Artikel hinter Meldebestand bei der Disposition berücksichtigt werden soll! bei Berücksichtigung wird dieser in das Sicherheitsmenge geschrieben
ABC-Analyse und Volatilität	- A-Artikel in % - B-Artikel in % - X-Artikel bis - Y-Artikel bis	Einteilung der ABC-XYZ-Werte für di Berechnung - A Artikel in % - gängig: 80% (bed Artikel, deren kumulierter Wert 80% Umsatzes ausmachen, als A-Artikel gekennzeichnet werden) - B-Artikel in % - gängig: 70% (bede Artikel, deren kumulierter Wert zwis und 79,999 % des Umsatzes ausmac Artikel gekennzeichnet werden) - alle Artikel, die weniger als 70% d kumulierten Einkaufswertes ausmac werden als C-Artikel gekennzeichne - X-Artikel bis - gängig: 0,25 (bedeu Artikel, deren Abweichung vom Durc relativ gering ist; regelmäßige Verbrauchszahlen liegen zugrunde) - Y-Artikel bis - gängig: 0,5 (bedeut Artikel, deren Abweichung vom Durc mittelmäßig ist; Verbrauchszahlen, d stark schwanken, liegen zugrunde) - alle anderen Artikel werden als Z- klassiß ziert; diese haben einen star schwankenden Verbrauch
Automatische Disposition Halbfabrikat		
Sicherheitsmenge	- berücksichtigen - nicht berücksichtigen	Einstellung, ob bei der automatisch Disposition die Sicherheitsmenge de Halbfabrikate berücksichtigt werden (gemäß Einstellung in Sicherheitsme Sicherheitsbestand und Mindestbest

*ACHTUNG: Werden hier mehrere Herkunfts-Daten auf JA eingestellt, w kumuliert. Beispiel: Gibt es für einen Artikel einen Absatzplan und auc beiden die Herkunft auf JA eingestellt, werden diese Zahlen addiert un wird der Bedarf ermittelt und ein entsprechender Dispo-Vorschlag gen

Ausnahmen: Verkauf = JA und Fertigung = JA; alle anderen = NEIN Gib

Auftragsbestätigungen angelegte Fertigungsaufträge, werden die Bedar
Auftragsbestätigung bei der Berechnung der Dispo-Bedarfe nicht mehr
der Fertigungsaufträge/Ressourcenliste; Voraussetzung: Der Fertigung
Verkauf = JA und oß ene Rahmenverträge = JA; alle anderen = NEIN Gi
Rahmenverträgen bereits erfasste Auftragsbestätigungen, werden diese
Auftragsbestätigungen und Rahmenverträgen nicht kumuliert

Die nachfolgende Matrix soll darstellen, welche Einstellungen im Mand
welche Auswirkungen auf die Bedarfsberechnungen (ergo die Dispo-Vo

Für Unternehmen, die nicht mit Absatzplänen arbeiten, gibt es die Mögl
errechneten Absatzplan abaDisPlanAusVK zu nutzen. Voraussetzung
Mandantenstamm die Absatzplanung auf JA eingestellt ist und dieser A
operativ eingestellt ist. Anhand von Vergangenheitsdaten werden unt
dispositionsrelevanten Parametern, wie der Saisonfaktor, Bedarfsdate
(siehe auch Berechnung des automatischen Absatzplans).

Folgende Einstellungen wären zu tätigen, wenn automatisch berechnete
Disposition berücksichtigt werden sollen (grün hinterlegte Einstellung)

Anmerkung: Sollten aufgrund eines Systemwechsels keine Verkaufszah
existieren, gibt es die Möglichkeit, diese über unser Modul Universalim
diese Daten der automatischen Bedarfsberechnung sofort genutzt werd

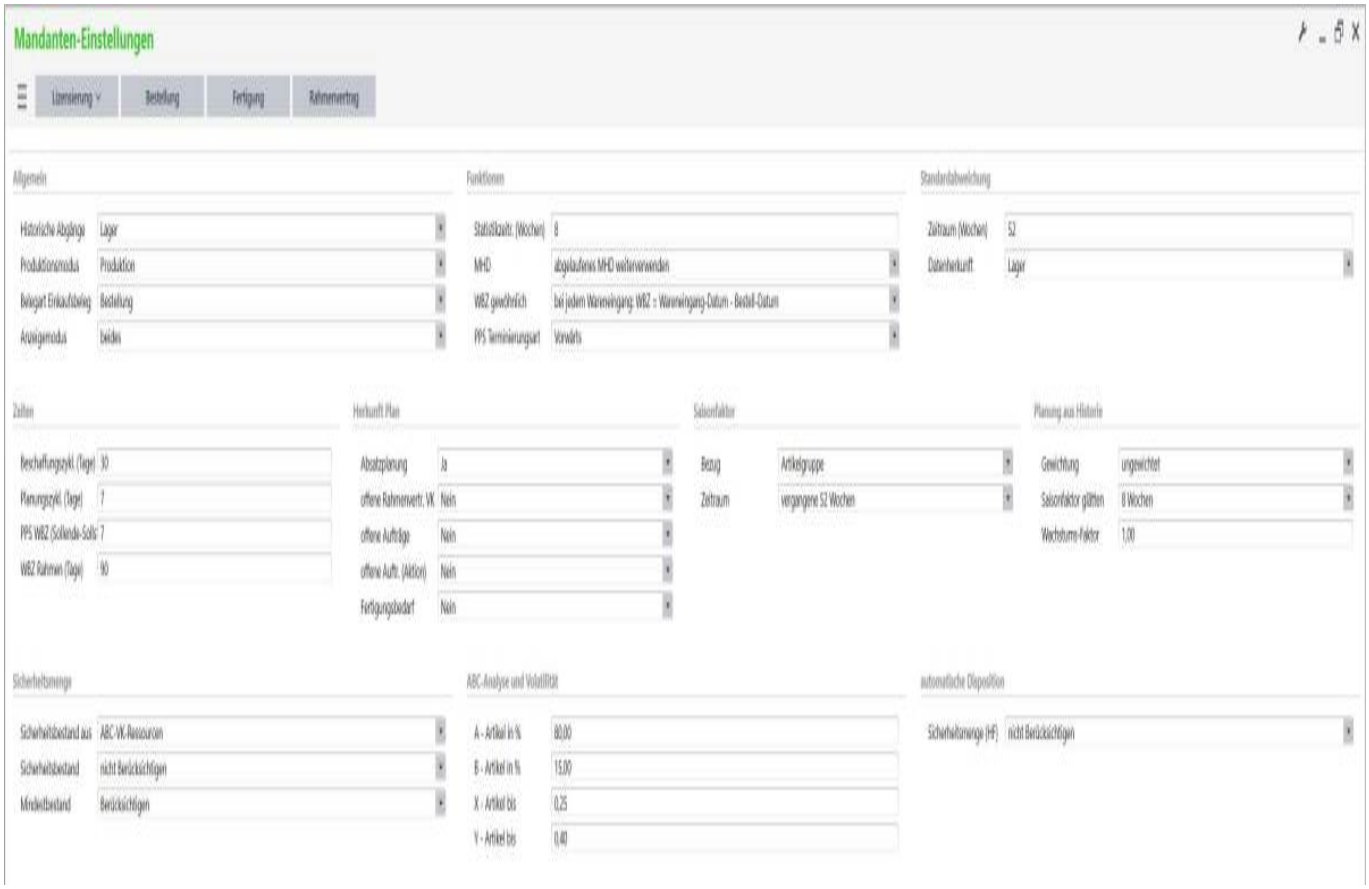
2.2 Benutzer-Einstellungen

In dem folgenden Formular können pro Benutzer die Zeitachsen konß gu
angezeigt werden sollen. Dieses Formular erreichen Sie über (<Dispos
<Benutzer>)
! Getätigte Einstellungen hier haben Auswirkungen auf den Anzeigezeit

hier:

- Wochendaten ! 12 Wochen rückwärts, 52 Wochen vorwärts
- Tagesdaten ! 21 Tage rückwärts, 56 Tage vorwärts

> Beispiel Wochen Graß k (aktuell KW 13) angezeigt werden die Date
Vergangenheit und 52 Wochen in der Zukunft



! Beispiel Tages Graß k (aktuell 04.06.2021) - angezeigt werden die Da
Vergangenheit und 56 Tage in der Zukunft

		Absatzplanung MANDANTENEINSTELLUNG	
		JA	**NEIN**
Plan aus VK berechnen ARTIKELSTAMM	**JA**	automatischer Absatzplan abaDisPlanAusVK wird für alle Artikel berechnet, deren Feld auf "Plan aus VK berechnen" auf JA steht; exisitiert für diese Artikel auch ein Absatzplan wird ggf. zuviel disponiert, da Mengen kumuliert werden; automatischer Absatzplan (abaDisPlanAusVK) sollte dann auf "Szenario" gesetzt werden; somit wird dieser nicht berücksichtigt	es wird zwar ein automatischer Absatzplan für den Artikel erreichnet, aber es wird weder der automatische noch der manuell erstellte Absatzplan bei der Disposition berücksichtigt
	NEIN	für diesen Artikel wird kein automatischer Absatzplan (abaDisPlanAusVK) berechnet; exisitert dieser Artikel in einem manuell erstellten Absatzplan werden die Mengen bei der Disposition berücksichtigt	es werden keine automatischen Absatzzahlen berechnet; Absatzpläne werden bei der Disposition nicht berücksichtigt

2.3 Servicegrad-Faktoren

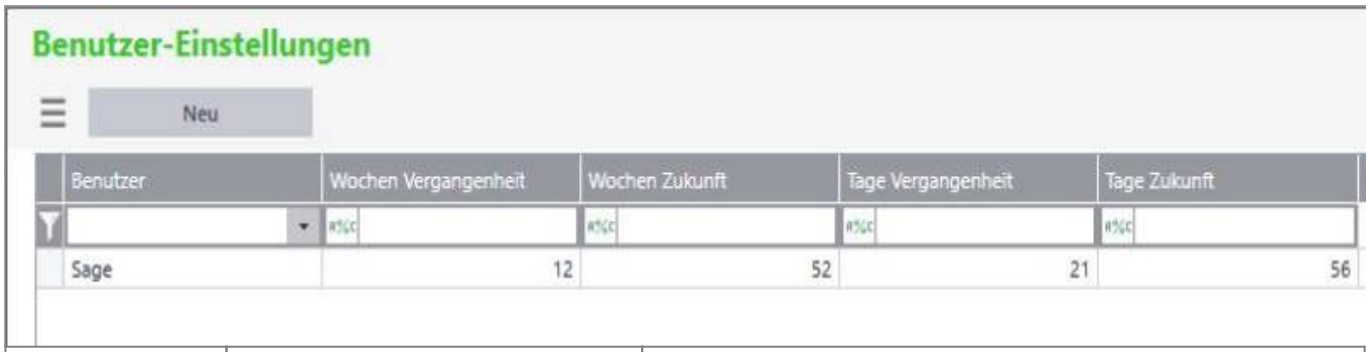
Ja nach Einteilung der Artikel in die ABC-XYZ-Kategorie wird der Serv
Tabelle unter <Disposition> <Administration> <Servicegrad> gezogen u
Sicherheitsbestandes berücksichtigt (siehe auch Berechnung Sicherhe
Möchte man beispielsweise für bestimmte Artikel eine möglichst hohe L
man einen hohen Servicegrad, wie z. B. 90%, ein. In dem folgenden Be
Lieferfähigkeit für Z-Artikel bei 90% liegen soll. Daraus ergibt sich ein
BZ und CZ Artikel von 1,28.

Einstellung für Verkaufsartikel, für die es keinen Absatzplan gibt			
Absatzplanung Mandant	JA		
abaDisPlanAusVK	Operativ	Planmengen werden bei der Disposition berücksichtigt	
	Szenario	Planmengen werden bei der Disposition nicht berücksichtigt	
Plan aus VK berechnen (Artikelstamm)	JA	automatische Absatzzahlen werden errechnet	für die Artikel, die nicht im Absatzplan enthalten sind
	NEIN	automatische Absatzzahlen werden nicht errechnet	für die Artikel, die im Absatzplan enthalten sind

Anmerkung: Nach dem Speichern muss die Übersicht aktualisiert werde
Faktoren aus der Tabelle an der Oberß äche sichtbar werden.

2.4 Chinese New Year

Um Schließzeiten wie Chinese New Year oder auch Betriebsferien mit e
an Tagen als Puß er vor und/oder nach CNY (Chinese New Year) festzu
<Disposition> <Administration> <Chinese New Year>.
Die automatische Disposition erkennt den Schließzeitraum inkl. Puß erz
errechnet den Bedarf für diesen Zeitraum, sodass eine separate Bestel
ermittelt wird (Feld CNY Bedarf in Dispositionsübersicht; Schaltß äche
generiert eine separate Bestellung für den Bedarf innerhalb des CNY-Z



Eigenschaft	Wert	Bedeutung
Lieferant/Artikel		
Lieferant	Eingabe Lieferantennummer	Eingabe des Lieferanten, für den die Sc erfasst werden soll

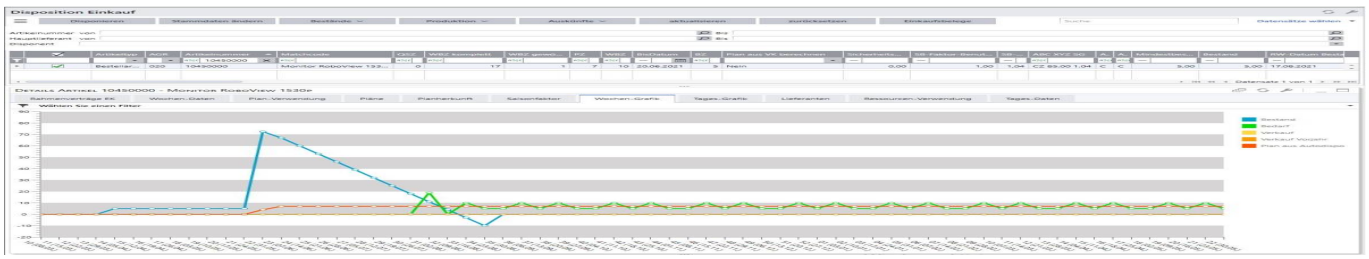
Artikelnummer	*optional* Eingabe der Artikelnummer (pro Artikelnummer muss ein Datensatz generiert werden)	Eingabe der Artikelnummer(n), die bei d Lieferanten bestellt wird und bei denen Lieferant als Hauptlieferant in den Stam hinterlegt ist (wird keine Artikelnummer hinterlegt, gi Sicherheit für die Disposition aller Arti a. Lieferanten als Hauptlieferanten im A hinterlegt haben)
Chinese New Year		
Puffer vor CNY	Eingabe Anzahl Tage	Eingabe der Anzahl an Tagen, die vor B Chinese New Year Datums zur Dispositi berücksichtigt werden soll
Beginn	Eingabe Datum	Datumsangabe, an dem der CNY/Schließ beginnt
Ende	Eingabe Datum	Datumsangabe, an dem der CNY/Schließ endet
Puffer nach CNY	Eingabe Anzahl Tage	Eingabe der Anzahl an Tagen, die nach Chinese New Year Datums zur Dispositi berücksichtigt werden soll (bspw. zur Wiederaufnahme des Produktionsbetrieb

3. Disposition

Zur Nutzung der Disposition wird diese in drei Bereiche aufgeteilt: 1. Rahmenvertrag. Diese unterscheiden sich in der dargestellten Ansicht Diese Ansichten sind in einem Master-Detail-Element dargestellt. Der wird abschließend in dem Kapitel näher betrachtet.

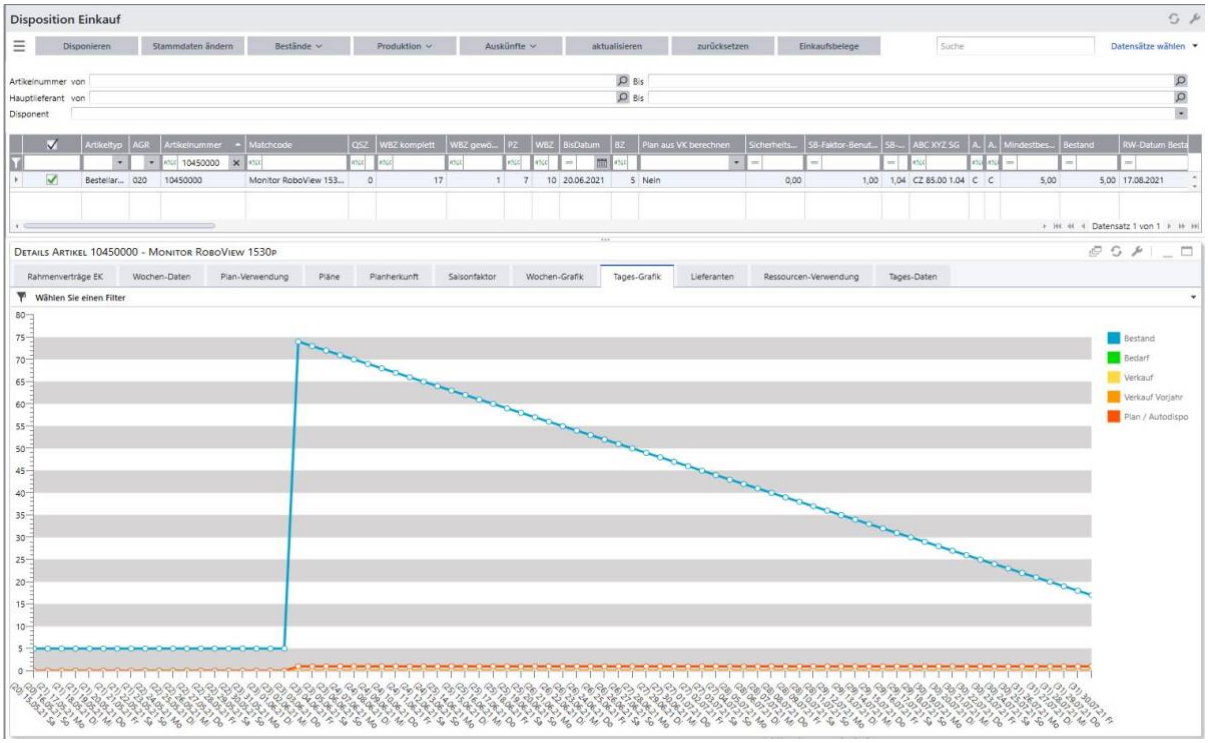
3.1 Daten vorbereiten

Damit die Disposition aussagekräftig genutzt werden kann, müssen Dat Mandanteneinstellungen vorbereitet werden. Die Aktualisierung kann u vorbereiten> vorgenommen werden. Klicken Sie dafür die Schaltfläche diesem Vorgang werden alle dispositionsrelevanten Daten, wie Stammd Abgänge, Planwerte, Stammdaten, etc., aktualisiert und die Disposition den aktuellen Werten erfolgen. Bei großen Datenbanken empfiehlt es si nächtlich über den abacus Application Server einzuplanen.



Die folgende Grafik dient der Veranschaulichung der dispositionsrelev Berechnung eine Rolle spielen. Die jeweilige Erläuterung zu den Zeite

aller Spalten der Formulare ist in dem Begleitdokument Beschreibung



3.2 Einkauf

Für den Bereich Einkauf nutzen Sie das Formular <Disposition> <Einka

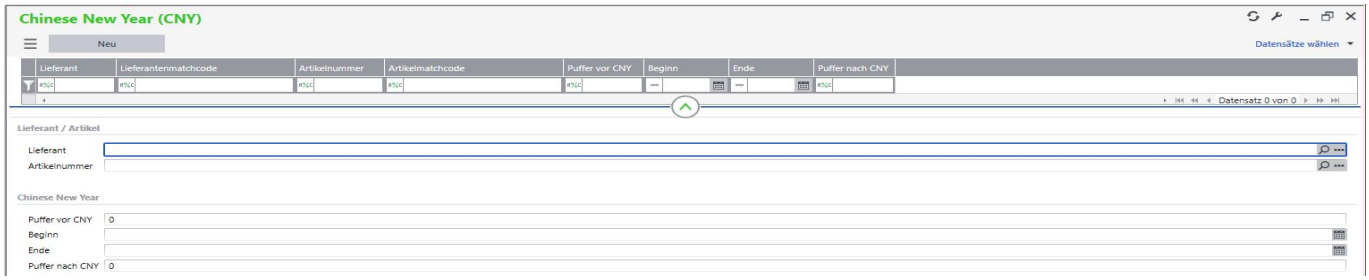
In dieser Übersicht werden alle Informationen und Berechnungsgrundla automatische Disposition relevant sind. Die Felder können nach Bedarf Einstellungen > Spalten ein- und ausblenden erweitert oder reduziert sich über das Burger Menü > Einstellungen > Filterzeile einblenden ein Über die Schaltß ächen gelangt man in die weiteren Formulare, die aus sind oder in die exklusiv für die Disposition relevante. Die Schaltß äche Menü > Einstellungen > Schaltß ächen anpassen erweitert oder reduzier Position(en) und Anklicken der Schaltß äche werden nur die markierten Bearbeitung in Folgeformularen übernommen.

//Eine nähere Erläuterung zu den einzelnen Feldern ß nden Sie in dem B Beschreibung der Felder unter dem Karteireiter Disposition EK_Prod



Schaltfläche Disponieren

- über diese Schaltfläche gelangt man in das Formular Artikel dispon
- alle zuvor markierten Datensätze werden übernommen (so kann z. B
  disponiert werden)
- für alle markierten Datensätze wird der Gesamt-Preis, das Gesamt
  Volumen sowie der Gesamt Wert nach dem MEK angezeigt [1]
- die Menge Disponieren sowie der Liefertermin können nach Beda
  und werden in den Bestellbeleg bzw. in den Bestellstapel übernomm
- es können wiederum mehrere Datensätze markiert und über das Burg
  bzw. Bestelldispostapel erstellt werden



In dem Formular Artikel disponieren Einkauf gibt es wiederum mehre
Weiterbearbeitung und Informationsbeschaßung. Die Menge Disponier
können hier verändert und gespeichert werden.
Über die Schaltfläche Artikelstamm gelangt man in den selbigen des m
Die Schaltfläche Lieferantenwechsel ermöglicht es, zwischen den in d
hinterlegten Lieferanten zu wechseln.
Die Schaltfläche Ergebnisse springt ab in die heute erstellten Bestell
Über die Schaltfläche CNY Bestellmenge setzen wird für den CNY Beda

Schaltfläche Stammdaten ändern

Durch das Anklicken dieser Schaltfläche gelangt man in das Formular
bearbeiten . In diesem Formular können die Daten für den Artikel editie
des Speichern-Buttons werden die geänderten Daten in die Stammdaten
In dem Dokument Beschreibung der Felder auf dem Karteireiter Artik
werden die einzelnen Felder dieses Formulars näher erläutert.

Schaltfläche Bestände
Über diese Schaltfläche ist es möglich, für den in der Liste markierten A
Lagerbestand (sage Standard) abzufragen.

Schaltfläche Produktion
Über diese Schaltfläche ist es möglich, für den in der Liste markierten A
Ressourcen oder Simulation abzuspringen.

Schaltfläche Auskünfte
Über diese Schaltfläche gelangt man in die Formulare, die in den Auskü

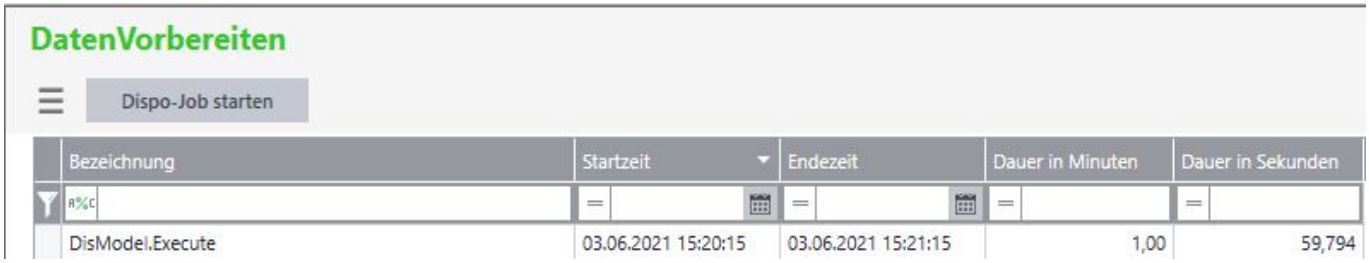
Schaltfläche aktualisieren
Nach dem Aktualisierungslauf/˜nderungen muss die Liste aktualisiert w
berechneten Daten angezeigt werden.

3.3 Produktion

Für den Bereich Produktion nutzen Sie das Formular <Disposition> <Pr
In dieser Übersicht werden alle Informationen und Berechnungsgrundla
automatische Disposition relevant sind. Die Felder können im Menü B
Einstellungen > Spalten ein- und ausgeblendet oder reduziert werden. Eber
es sich über das Burger Menü > Einstellungen > Filter zu den einzelnen einzustellen.

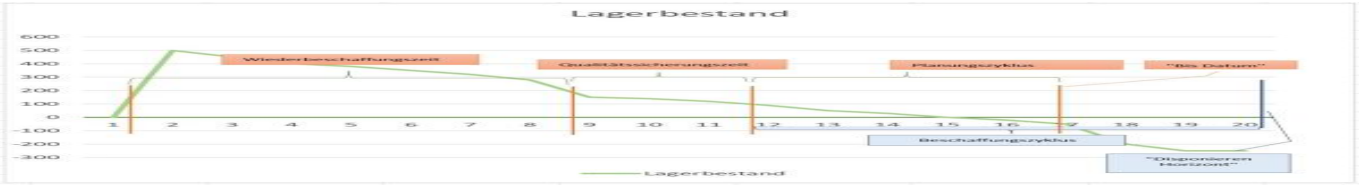
Über die Schaltflächen gelangt man in die weiteren Formulare, die aus
sind oder in die exklusiv für die Disposition relevanten Formulare. Die
Burger-Menü > Einstellungen > Schaltflächen ein- oder reduziert werde
Anklicken der Position(en) und Anklicken der Schaltfläche werden nur
weiteren Bearbeitung in Folgeformularen übernommen.
In dieser Dispositionsliste werden die Artikel angezeigt, die im Artikel
auf Fertigung = JA eingestellt sind.

// **In dieser Dispositionsliste werden die Artikel angezeigt, die im Ar
Produktion auf Fertigung = JA eingestellt sind. Die einzelnen Felder
Dokument Beschreibung der Felder in dem Karteireiter Disposition E
//



Schaltfläche Disponieren

- über diese Schaltfläche gelangt man in das Formular Artikel dispon
- alle zuvor markierten Datensätze werden übernommen (so kann z. B
  disponiert werden)
- für alle markierten Datensätze wird das Gesamt Gewicht, das Gesar
  Gesamt Wert nach dem MEK angezeigt [1]
- die Menge Disponieren kann nach Bedarf angepasst werden [2]
- der Sollstart-Termin ist bei eingestellter VORW˜RTSTERMINIERUN
- der Sollende-Termin ist bei eingestellter RÜCKW˜RTSTERMINIERUN
- es können wiederum mehrere Datensätze markiert werden und über
  Fertigungsaufträge erstellen können die Fertigungsaufträge erstel



- über die Schaltfläche Artikelstamm gelangt man in das entspreche
- über die Schaltfläche Fertigungsaufträge können die heute erstellt

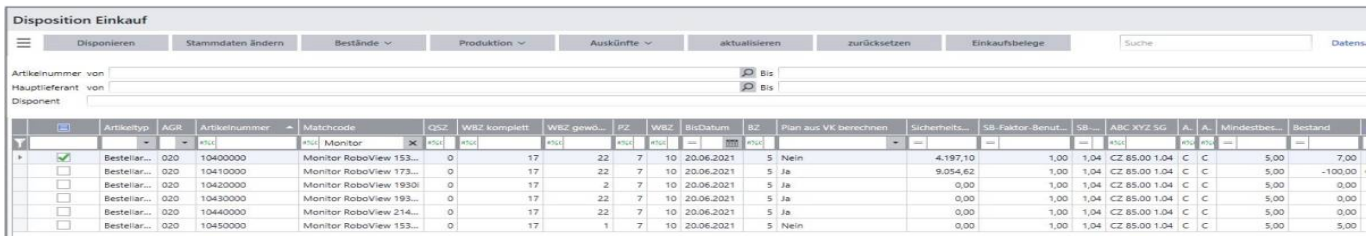
eingesehen werden

Schaltfläche Fertigungsaufträge: Durch das Markieren der Datensätze und Anklicke
Fertigungsaufträge öffnet sich das Fenster zur Erstellung eines oder
In diesem Fenster werden die Daten, wie Unterbaugruppen erzeugen,
Einlasten , abgefragt. Nach dem Klick auf Anwenden werden die Fert
der getätigten Einstellungen generiert.

__Schaltfläche Stammdaten ändern __
Durch das Anklicken dieser Schaltfläche gelangt man in das Formular
bearbeiten .

Die hier angezeigten, dispositionsrelevanten Artikelstammdaten könner
geänderte Wert wird nach dem Speichern in den Artikelstamm übernomm

Die einzelnen Felder werden in dem Begleitenden Dokument Beschreib
dem Karteireiter Stammdaten bearbeiten näher erläutert.



Voraussetzung für die Anzeige eines Artikels in diesem Formular ist ei
Rahmenvertrags-Stammdaten.

__Schaltfläche Disponieren __

- über diese Schaltfläche gelangt man in das Formular Artikel dispor
- Eine kurze Erläuterung zu den hier aufgeführten Feldern finden Sie
  Begleitdokument Beschreibung der Felder in dem Karteireiter Ar
  RV .
- alle zuvor markierten Datensätze werden übernommen (so kann z. B
  disponiert werden)
- für alle markierten Datensätze wird der Gesamt-Preis, das Gesamt
  Volumen sowie der Gesamt Wert nach dem MEK angezeigt [1]
- die Menge Disponieren Rahmenvertrag sowie die Felder RV Begi
  Ende Rahmenvertrag und RV 1. Plan-Termin können nach Bedarf
  werden in den Rahmenvertrag übernommen

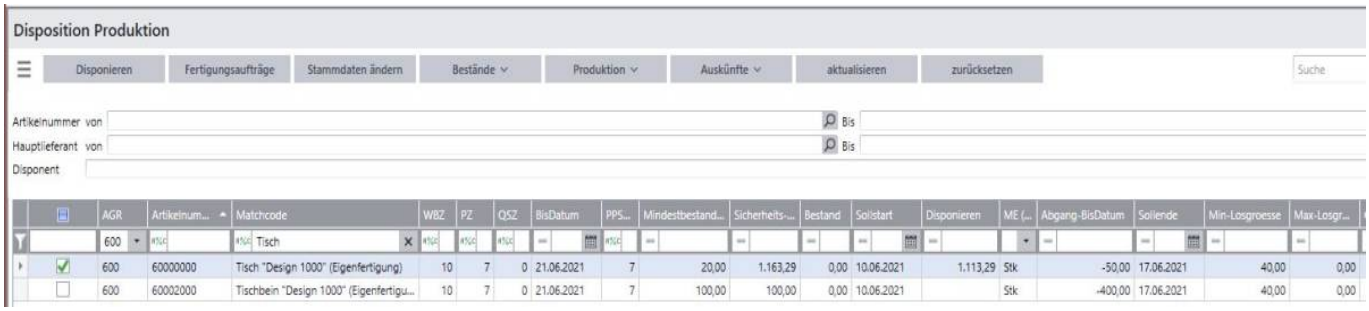


- über die Schaltfläche Artikelstamm gelangt man in das sage-Formu
- über die Schaltfläche Rahmenverträge erstellen werden für alle ma

Rahmenverträge erstellt
- über die Schaltfläche erstellte Rahmenverträge sind alle heute ers abrufbar

__ Schaltfläche Rahmenvertrag erstellen __

- Durch das Markieren eines oder mehrerer Datensätze und Betätigen Rahmenvertrag erstellen werden für diese Artikel die Rahmenvert vorgeschlagenen Menge (Feld Dispo-Vorschlag-Rahmen) mit dem Ende erstellt
- alternativ gibt es die Möglichkeit aus dem Formular Artikel dispon heraus mehrere Datensätze zu markieren und über die Schaltfläche erstellen Rahmenverträge zu erstellen [3] -für jeden Artikel separa
- es öffnet sich dieses Formular nach erfolgreicher Erstellung des Ra



- abrufbar sind die Rahmenverträge über das Formular** Rahmenvertr

Schaltfläche Stammdaten ändern

Durch das Anklicken dieser Schaltfläche gelangt man in das Formular bearbeiten .

Eine kurze Erläuterung zu den hier aufgeführten Feldern finden Sie in d Begleitdokument Beschreibung der Felder in dem Karteireiter Artike bearbeiten .

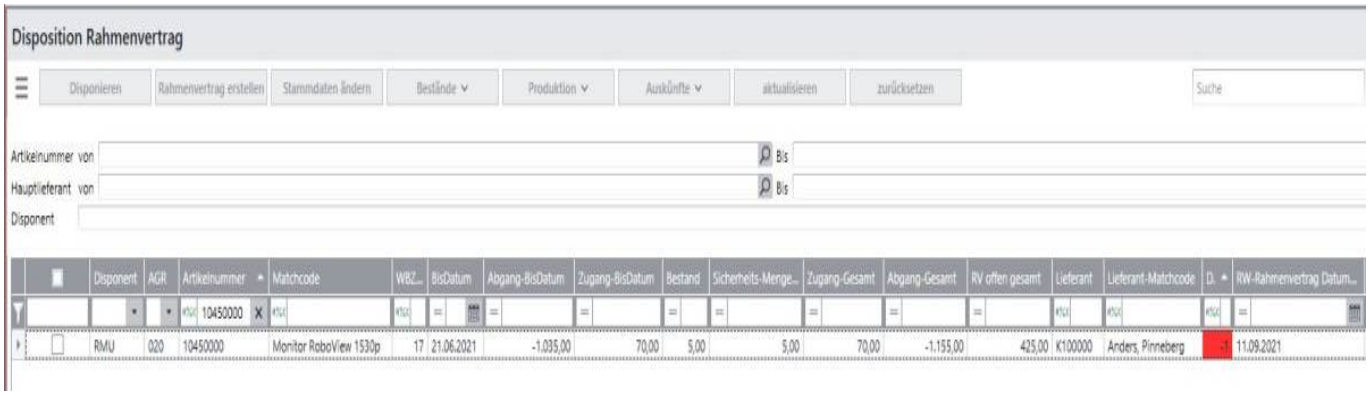
In diesem Formular können die Stammdaten für Artikel editiert werden, Sage Artikelstamm editiert werden können. Nach dem Klicken des Spei geänderten Daten in die Stammdaten des Artikels übernommen.



3.5 Detaildaten zu den Artikeln

Die Detaildaten stehen immer für den markierten Datensatz aus der Dis Generell können alle Karteireiter, die in den Details zum Artikel angez Fenster geöffnet werden. Dazu muss der Karteireiter per Drag&Drop in werden, die sich anzeigt, wenn man den Karteireiter nach oben/unten

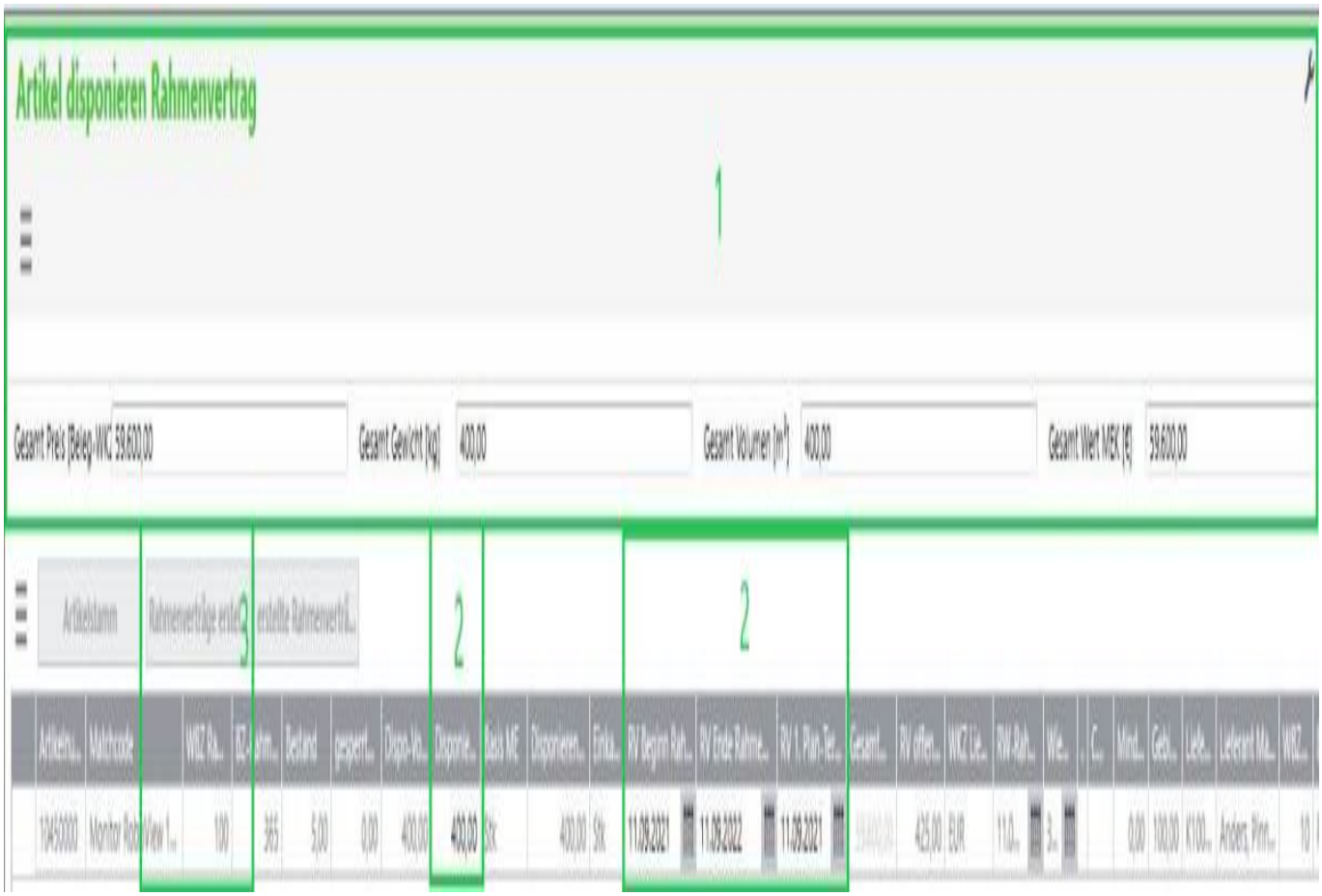
Das Fenster kann wieder als Karteireiter integriert werden, wenn diese
Artikeldetails gezogen wird.



Nachfolgend werden die einzelnen Reiter erklärt.

3.5.1.1 Details Artikel Wochen-Daten

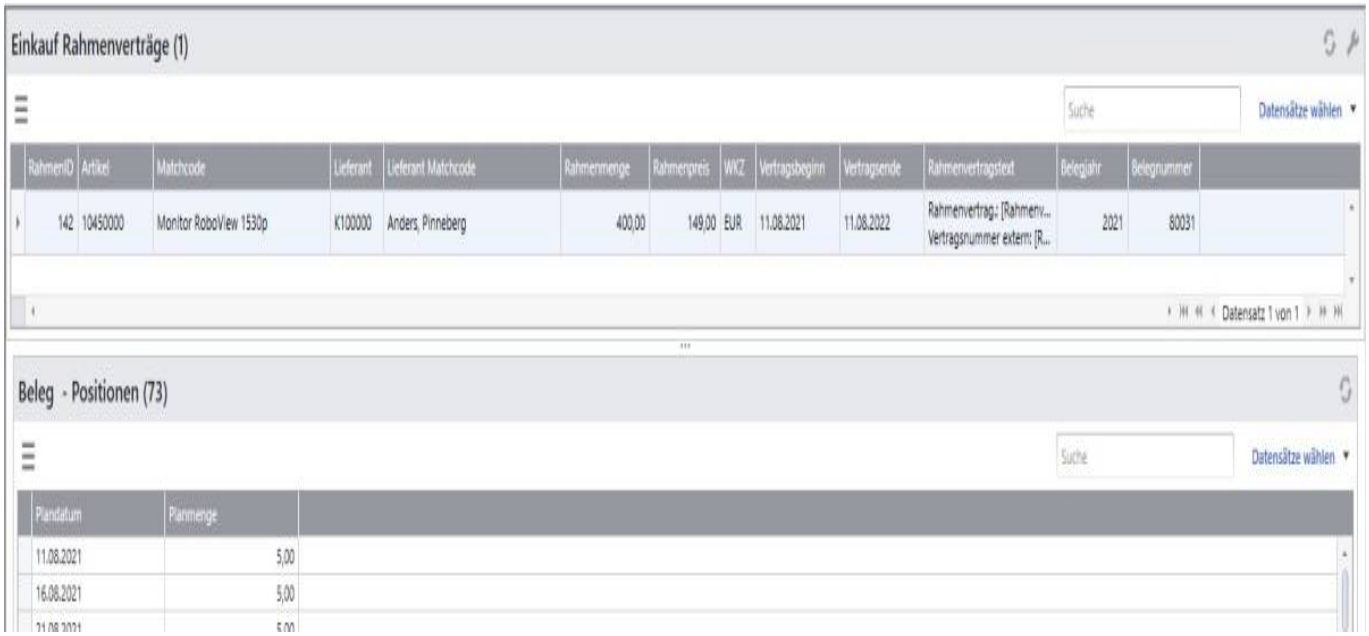
In dieser Übersicht werden die Daten, die zur Berechnung der Bedarfe
nach Benutzereinstellung) angezeigt:



Zu beachten ist hierbei auch, dass der Anzeigemodus in den Mandante
beides steht.

3.5.1.2 Details Artikel Tages-Daten

In dieser Übersicht werden die Daten, die zur Berechnung der Bedarfe
nach Benutzereinstellung) angezeigt:



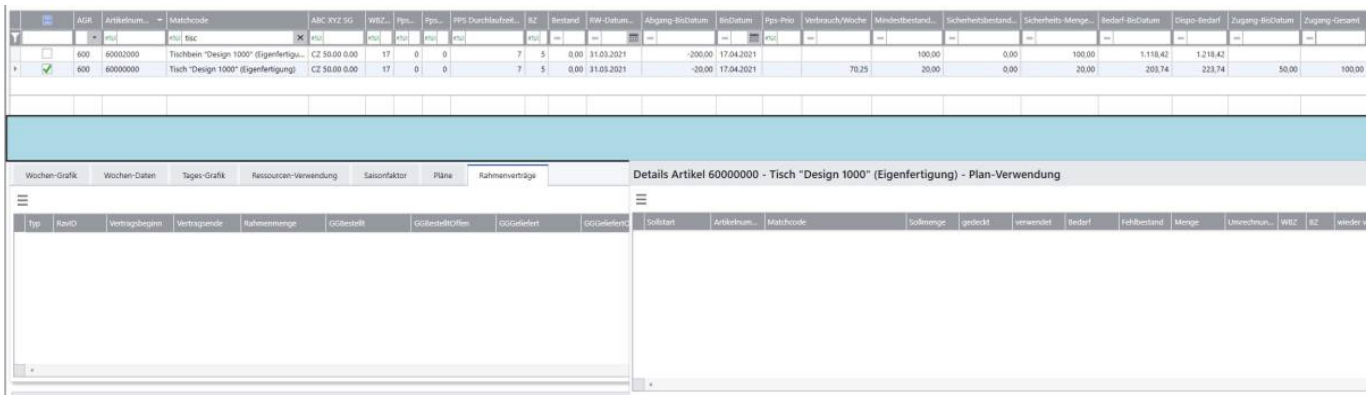
Zu beachten ist hierbei auch, dass der Anzeigemodus in den Mandante
beides steht.

3.5.1.3 Details Artikel Wochen-Graßk und Tages-Graßk

Zu dem aktuell markierten Datensatz in der Dispositionsliste werden d
Verkauf, etc. graßsch aufbereitet. Wie in den Benutzereinstellungen fe
und Tagesgraßken für den entsprechenden Zeitraum angezeigt.

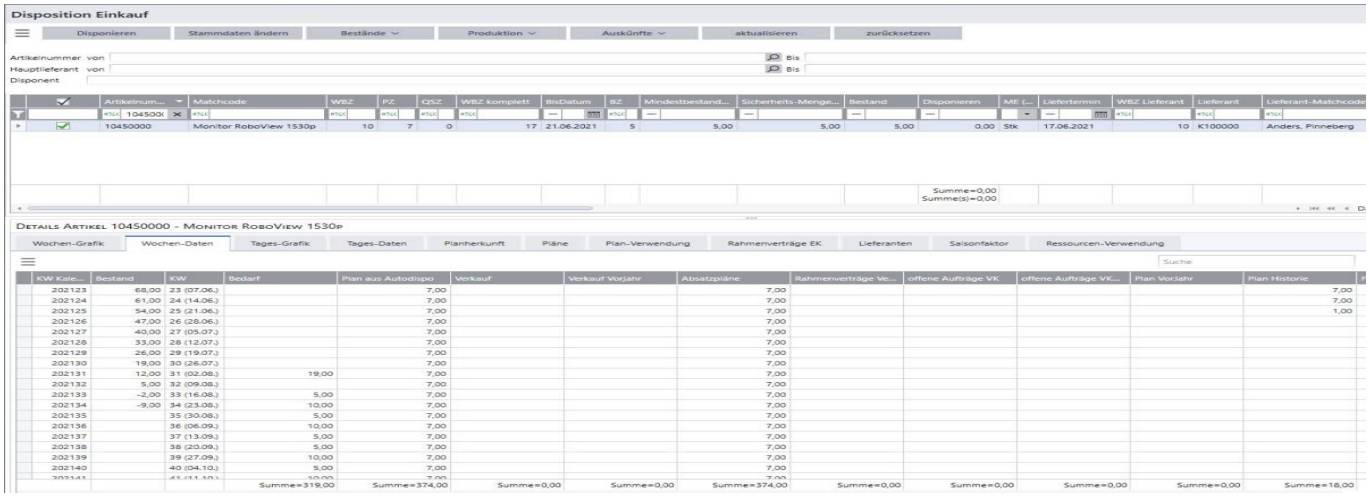


Mit Hilfe des Schraubenschlüssels können die Graphen nach Bedarf edi
vorgenommene Einstellung wird für den Benutzer gespeichert und steht
wieder so zur Verfügung.



3.5.1.4 Details Artikel Lieferanten

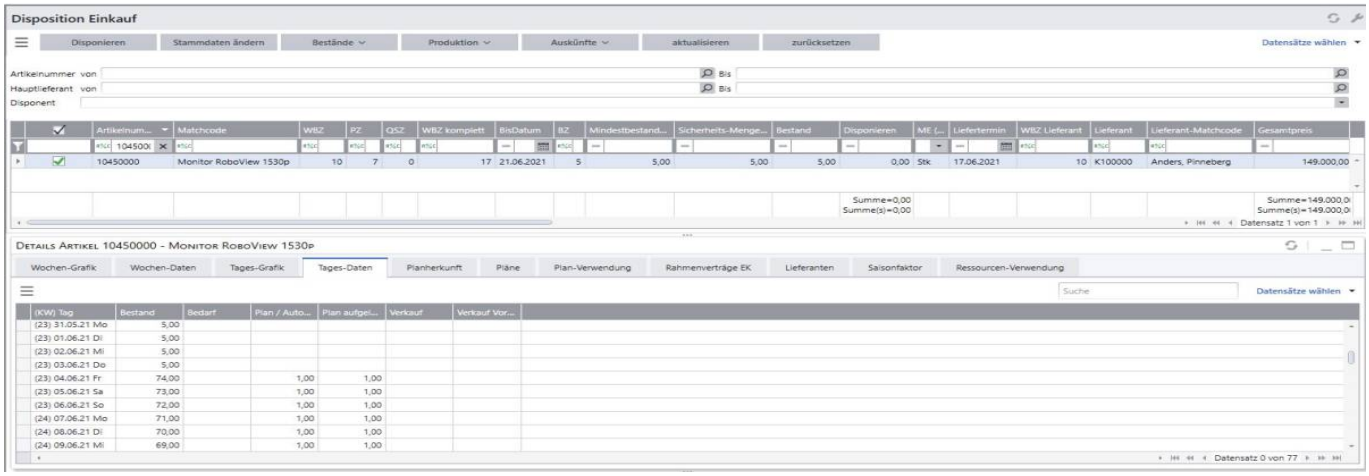
- Angezeigt werden alle Lieferanten, die dem Artikel hinterlegt sind
  Datensatz (aus dem Artikelstamm Lieferantendetails)
- über die Schaltfläche Lieferant ist es möglich, den Lieferanten zu
  ausgewählten Datensatz wird der Lieferant für diesen einen Dispo-V
- über die Schaltfläche Lieferant und Hauptlieferant ist es möglich,
  aktuellen Dispo-Vorschlag zu ändern und auch den ausgewählten Li
  Hauptlieferanten im Artikelstamm zu hinterlegen
- Für beide Aktionen markiert man zunächst den Datensatz in der Dis
  auf den Datensatz mit dem gewünschten/anderen Lieferanten für die
  klickt anschließend auf die entsprechende Schaltfläche



- bei angelegten Staffelpreisen und Rabatten werden diese hier als e
- Mit Klick auf die gewünschte Zeile mit dem Staffelpreis wird dieser
  - Wird die Dispovorschlagsmenge geändert, werden die Staffelpre
    und bei der Erstellung des Bestellstapels oder belegs wird de

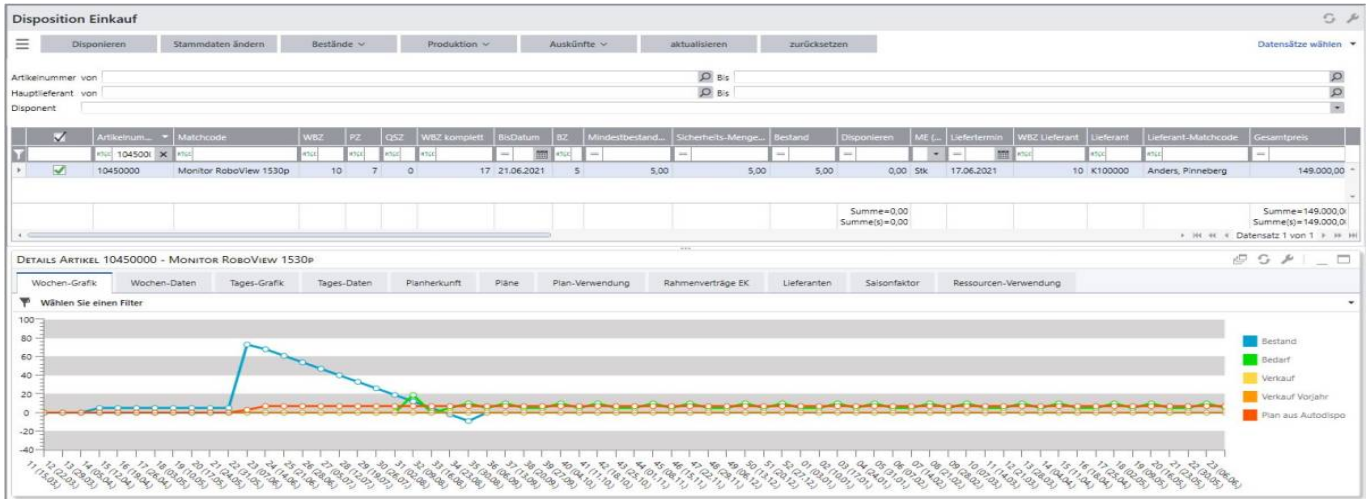
3.5.1.5 Details Artikel Rahmenverträge (nicht für Dispositio

Angezeigt werden die für den Datensatz in der Dispositionsliste angele
entsprechenden Informationen über den Vertragsbeginn, Vertragsende,
Gleichgewichtsdaten. Es werden ausschließlich Rahmenverträge angeze
Datum nach dem heutigen Datum liegt.



3.5.1.6 Details Artikel Ressourcen-Verwendung

Sofern es sich um einen Artikel handelt, der in einer oder mehreren R
werden die Artikel (Fertig- oder Halbfabrikate) hier aufgeführt.



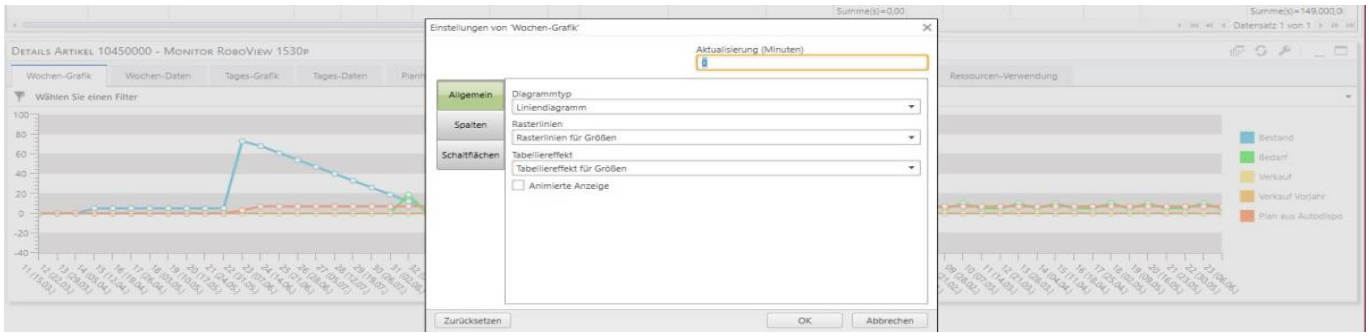
3.5.1.7 Details Artikel Saisonfaktor

Zu dem markierten Datensatz wird der Saisonfaktor angezeigt. Dieser
hoch die saisonalen Schwankungen / Peaks im Verkaufsbereich für dies
Artikelgruppe sind.

Berechnungsbeispiel für die Mandanteneinstellung: Bezug = Artikel, Ze
Wochen. Die Verkaufszahlen - ausgehend von vergangener Woche 1 Ja
Auswahl des Zeitraums - werden summiert. Diese Summe wird durch 52
Verkaufsmenge aus der entsprechenden Woche wird durch den zuvor b

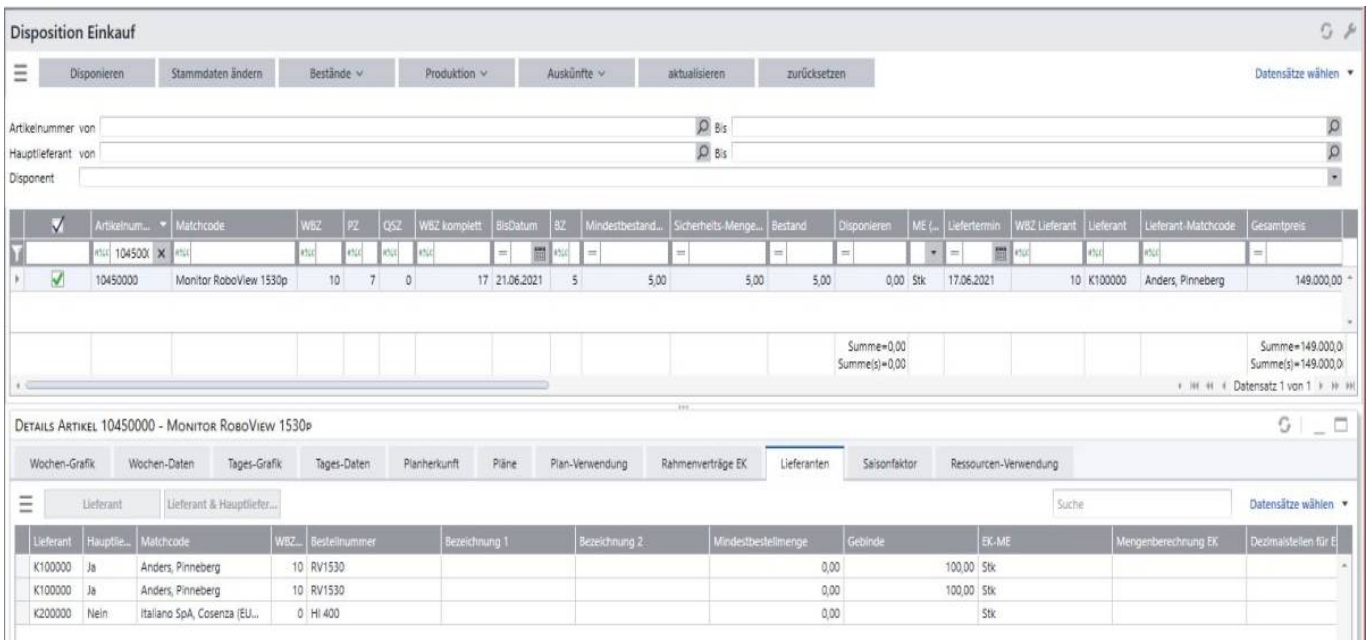
Beispiel:

- Verkaufssumme ausgehend von letzter Woche/ 1 Jahr zurückliegend
- 6908 Stück dividiert durch 52 ! 132,8462
- in KW 10 wurden 2000 Stück verkauft à 2000 / 132,8462 = 15,055



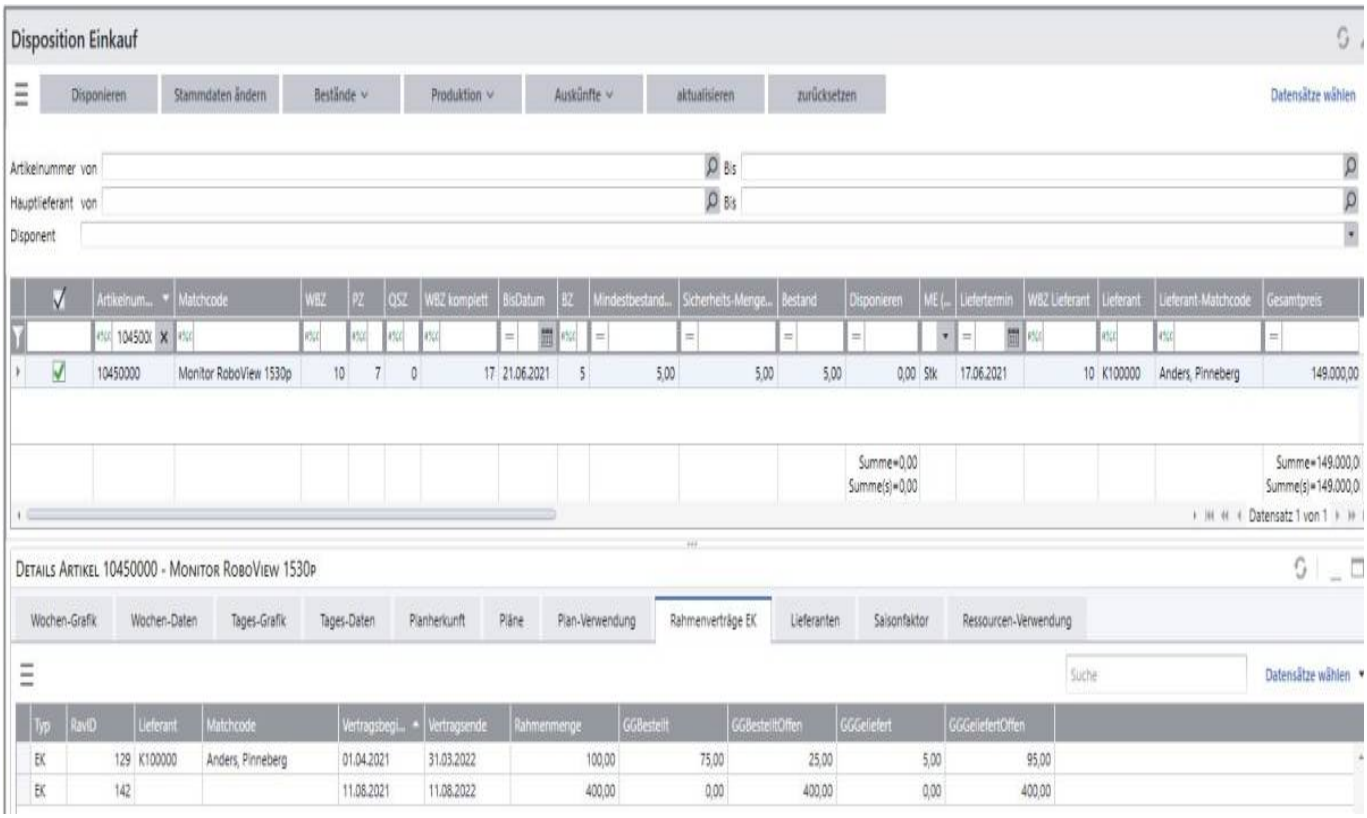
3.5.1.8 Details Artikel Plan-Verwendung

Für den in der Dispositionsliste ausgewählten Datensatz werden die ex
Absatzpläne (ggf. auch die der übergeordneten Baugruppen) angezeigt.



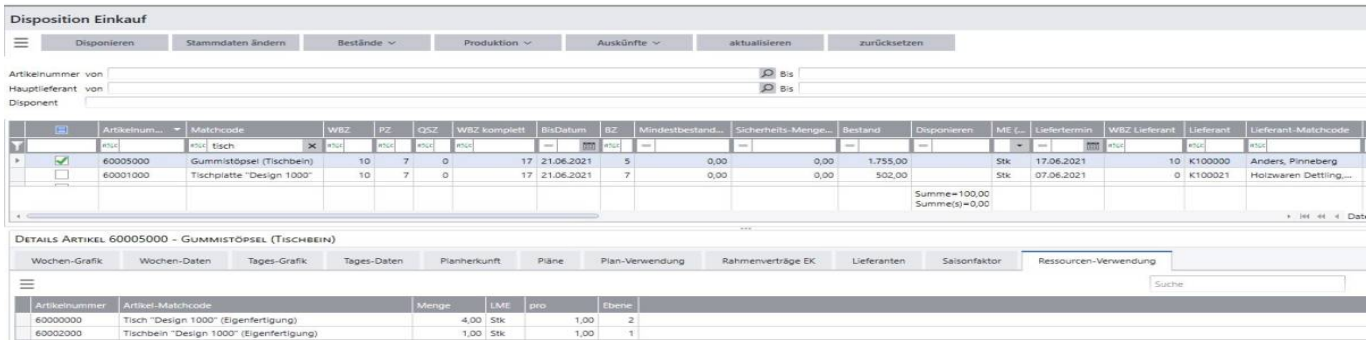
3.5.1.9 Details Artikel Pläne

Für den in der Dispositionsliste ausgewählten Datensatz werden die Pl
Kalenderwoche angezeigt (siehe Legende). Hierbei werden die Daten a
kumuliert je Kalenderwoche aufgezeigt. In diesem Beispiel ist der 1. W
120 Stück ! entspricht dem Bedarf von jeweils 60 Stück Erdbeerkonß tür



3.5.1.10 Details Artikel Planherkunft

Für den in der Dispositionsliste ausgewählten Datensatz werden die Da
Absatzplänen, Rahmenverträgen, oß enen Aufträgen (ggf. mit Aktionen)
Fertigungsbedarf pro Kalenderwoche angezeigt (siehe Legende).

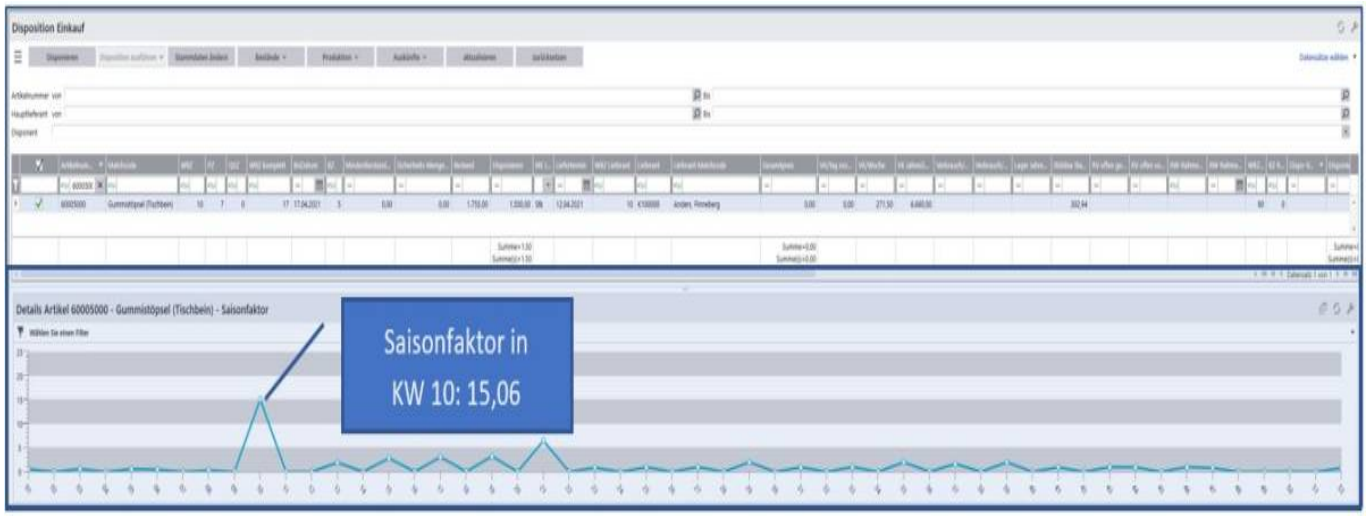


3.5.1.11 Darstellungsart der Graphen ändern

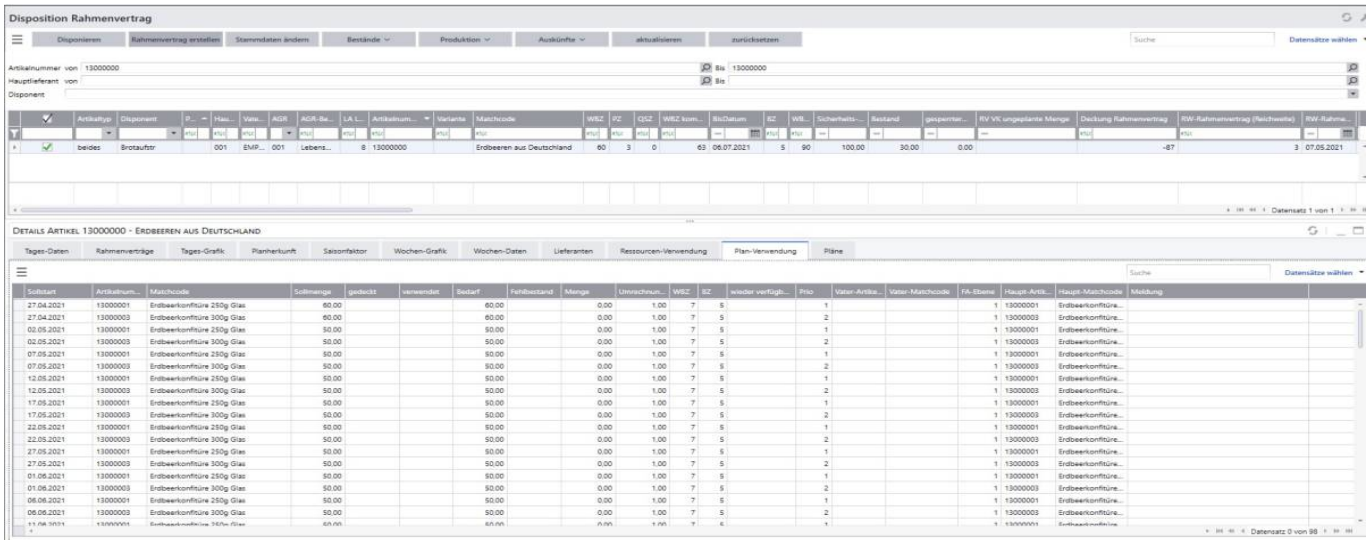
Für die Darstellung der Graphen ist es möglich, die Darstellungsart zu
der visualisierten Form die Daten in Tabellenform vorliegen.

Beispiel: Pläne

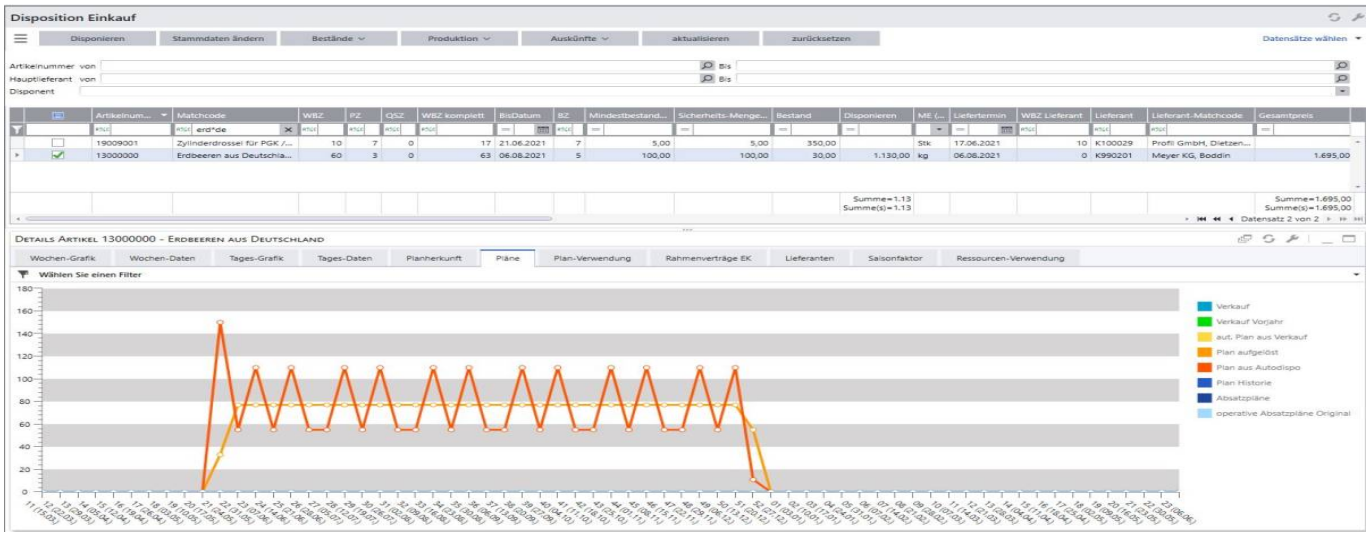
Klick auf Darstellungsart umschalten ! die Daten werden im Tabellen



Nochmaliger Klick auf Darstellungsart umschalten ! die Daten werden in Tabellenform angezeigt



Mit einem Rechtsklick in das geöffnete Fenster können die Daten gedruckt oder versendet werden.



3.5.1.12 Konß guration der graß schen Darstellungen

Für alle graß schen Darstellungen ist es möglich, diese nach Wunsch zu
den Schraubenschlüssel öß net sich ein Fenster, in welchem folgende E
sind:

- Allgemein: der Diagrammtyp, die Rasterlinien, der Tabellioreß ekt k
- Spalten: Einstellung, welche Daten graß sch aufbereitet werden sol
  ausgewählt werden graß sch dargestellt und können per Pfeiltaste
- Schaltß ächen: verfügbare Schaltß ächen können per Pfeiltaste nach



Hinweis: sollten die Datenwerte (Punkte) nicht auf den Linien liegen,
Drücken der Shift-Taste und Scrollen am Maus-Rad der Graph größer od
Anschließend liegen die Punkte auf der Linie. Es handelt sich hierbei u
aktuell bearbeitet wird

4 Beschreibung erweiterter Funktio

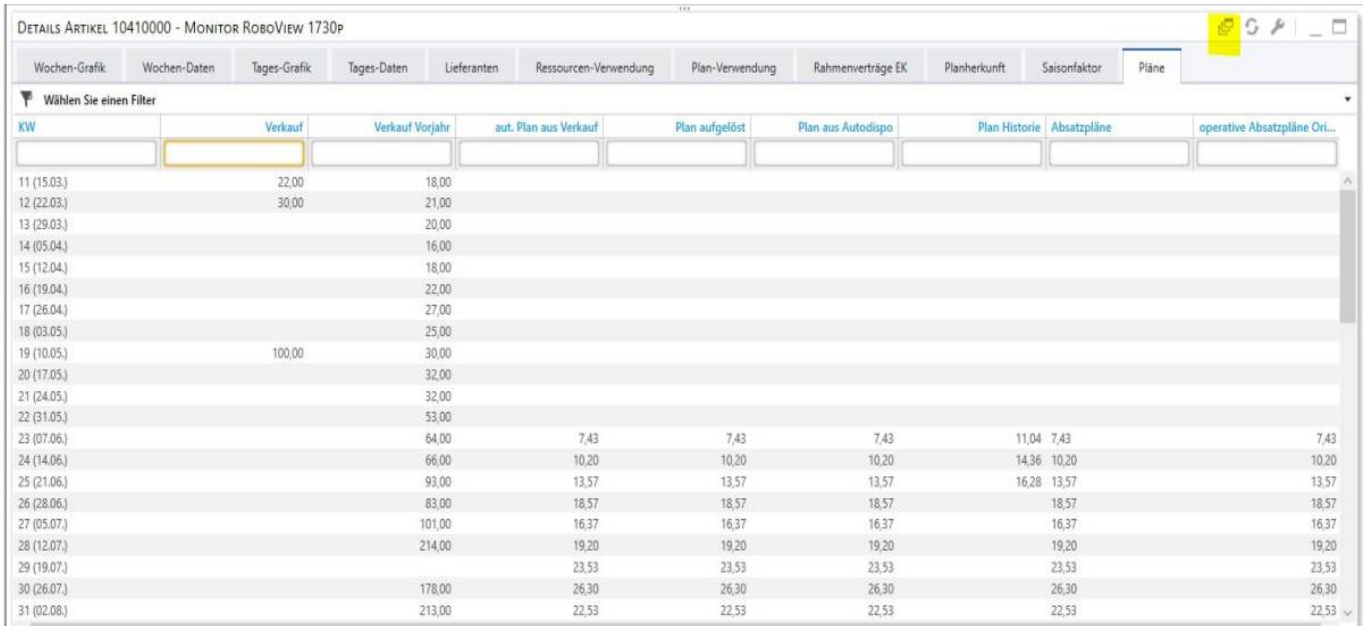
Nachfolgend werden Funktionalitäten genauer beschrieben.

4.1 Berechnung des Sicherheitsbestands

Um die Verfügbarkeit von Artikeln zu erhöhen und gleichzeitig aber der
gering zu halten, hat es sich in der Praxis bewährt, Artikel unter Berüc
Gesamtsortiments in ABC- und XYZ-Klassen einzuteilen.

Wie bereits in den Einstellungen zum Servicegrad erwähnt, werden je n
Artikel auch die XYZ-Werte für diese ermittelt, sodass je nach Einteilu
Servicegrad-Faktor hinterlegt ist. Dieser hat direkte Auswirkung auf d
Sicherheitsbestands. Eine weitere Stellschraube, um den Sicherheitsb
beeinß ussen, ist das Feld SB Faktor Benutzer Sicherheitsbestand .

Mit Hilfe der folgenden Beispielrechnung soll visualisiert werden, wie zusammenhängen und beeinß usst werden können.



KW	Verkauf	Verkauf Vorjahr	aut. Plan aus Verkauf	Plan aufgelöst	Plan aus Autodispo	Plan Historie	Absatzpläne	operative Absatzpläne Ori...
11 (15.03.)	22,00	18,00						
12 (22.03.)	30,00	21,00						
13 (29.03.)		20,00						
14 (05.04.)		16,00						
15 (12.04.)		18,00						
16 (19.04.)		22,00						
17 (26.04.)		27,00						
18 (03.05.)		25,00						
19 (10.05.)	100,00	30,00						
20 (17.05.)		32,00						
21 (24.05.)		32,00						
22 (31.05.)		53,00						
23 (07.06.)		64,00	7,43	7,43	7,43	11,04	7,43	7,43
24 (14.06.)		66,00	10,20	10,20	10,20	14,36	10,20	10,20
25 (21.06.)		93,00	13,57	13,57	13,57	16,28	13,57	13,57
26 (28.06.)		83,00	18,57	18,57	18,57		18,57	18,57
27 (05.07.)		101,00	16,37	16,37	16,37		16,37	16,37
28 (12.07.)		214,00	19,20	19,20	19,20		19,20	19,20
29 (19.07.)			23,53	23,53	23,53		23,53	23,53
30 (26.07.)		178,00	26,30	26,30	26,30		26,30	26,30
31 (02.08.)		213,00	22,53	22,53	22,53		22,53	22,53

4.2 Berechnung des automatischen Absatzplans

Aus den vergangenen Absatzzahlen/Lagerabgängen (je nach Mandanten Abgänge) werden durchschnittliche Verkaufszahlen pro Tag berechnet. heutigen Datum werden die Verkaufszahlen bzw. Lagerabgänge der letz summiert und durch die Anzahl der Tage dividiert. Die Verkaufszahlen gewichtet (VK/Tag normiert gewichtet) und ungewichtet berechnet (VK/ Mandanteneinstellung Gewichtung wird der VK/Tag normiert oder gewichtet zur Berechnung der Planzahl herangezogen.

Der errechnete VK/Tag wird mit dem geglätteten Saisonfaktor multipliz Planzahl für die jeweilige Woche. Je nach Mandanteneinstellung wird d Wochen geglättet.
Ein Beispiel soll dies näher beschreiben:
Einstellung im Mandanten

- Saisonfaktor glätten: 5 Wochen
- Gewichtung: linear gewichtet

Aktuelle Woche: KW16



Die automatisch generierte Planzahl für die KW16 beträgt demnach 42.

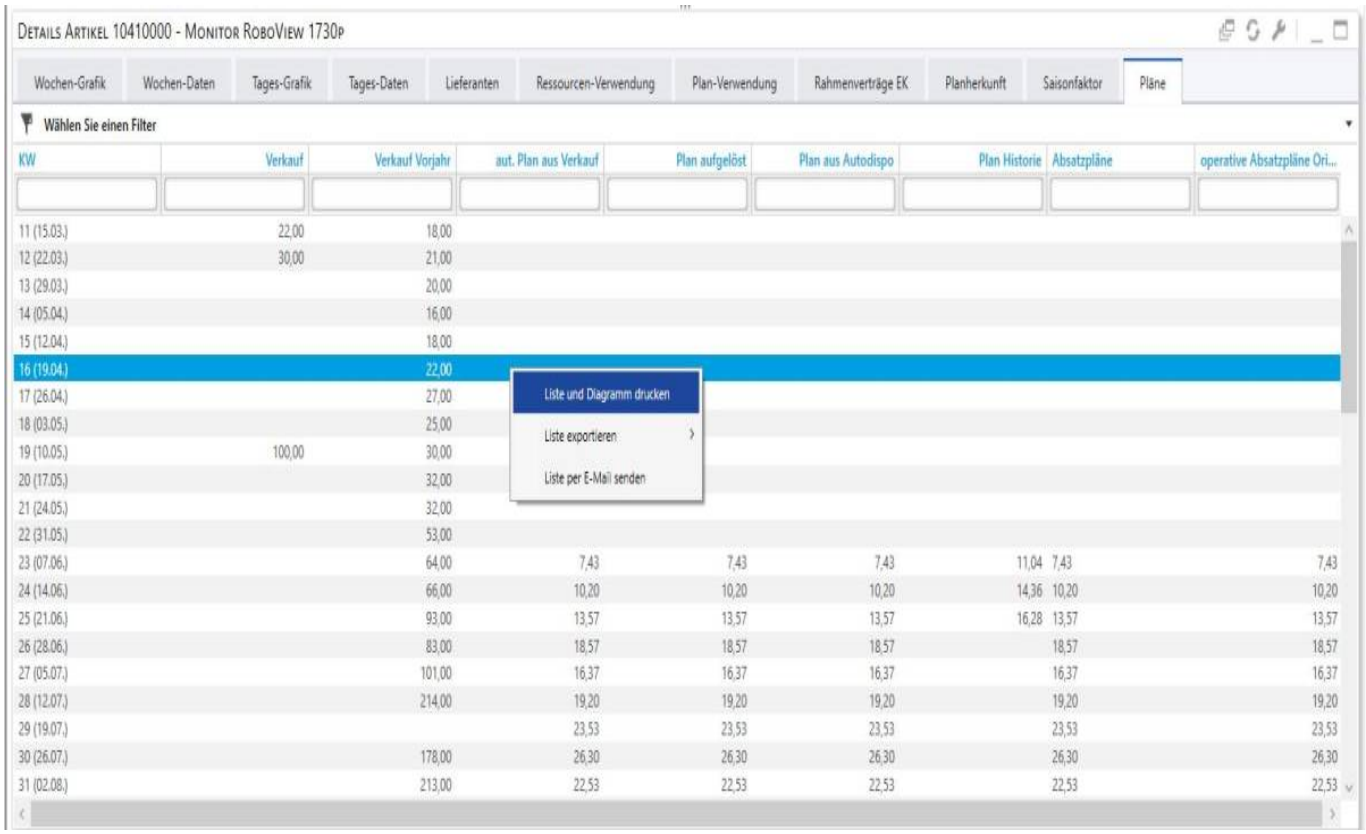
In der Tabelle KHKLagerbewegungsarten entscheidet das Feld USER_i Buchung der jeweiligen Belegart zur Berechnung der Planzahl herange

berücksichtigt).

4.3 Berechnung des Dispo-Bedarfs

Anhand eines Beispiels soll in diesem Kapitel aufgezeigt werden, wie Artikels berechnet.

Das System prüft den Bedarf eines Artikels aus Absatzplanung, oß ener Aufträgen (mit oder ohne Aktion) und/oder aus Produktionsaufträgen. A Ressourcen, Produktions- oder Handelsstücklisten werden berücksichti Beschaß ungszyklus kumuliert; sehr gut ersichtlich ist dies in der Woch Reiter Plan-Verwendung in den Artikeldetails ist ersichtlich, welche B generiert wurden. Alle Bedarfe der Zyklen werden kumuliert bis das Di Artikels erreicht ist und als Dispo-Bedarf ausgegeben. In dem unten a deutlich. In der Spalte der Sollmenge werden die Bedarfe für den Zyklu zu verwendenden Bestand, wird dieser in der Spalte verwendet aufge der Diß erenz der Sollmenge zum Bestand der tatsächliche Bedarf. In d die übergeordnete Baugruppe die bereits gedeckten Bedarfe ausgewies vorhanden ergibt sich der tatsächliche Bedarf aus der Sollmenge abzüg verwendeten Menge.

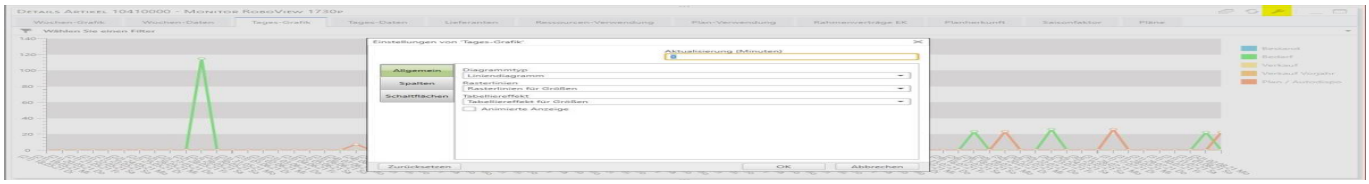


KW	Verkauf	Verkauf Vorjahr	aut. Plan aus Verkauf	Plan aufgelöst	Plan aus Autodispo	Plan Historie	Absatzpläne	operative Absatzpläne Ori...
11 (15.03.)	22,00	18,00						
12 (22.03.)	30,00	21,00						
13 (29.03.)		20,00						
14 (05.04.)		16,00						
15 (12.04.)		18,00						
16 (19.04.)		22,00						
17 (26.04.)		27,00						
18 (03.05.)		25,00						
19 (10.05.)	100,00	30,00						
20 (17.05.)		32,00						
21 (24.05.)		32,00						
22 (31.05.)		53,00						
23 (07.06.)		64,00	7,43	7,43	7,43	11,04	7,43	7,43
24 (14.06.)		66,00	10,20	10,20	10,20	14,36	10,20	10,20
25 (21.06.)		93,00	13,57	13,57	13,57	16,28	13,57	13,57
26 (28.06.)		83,00	18,57	18,57	18,57		18,57	18,57
27 (05.07.)		101,00	16,37	16,37	16,37		16,37	16,37
28 (12.07.)		214,00	19,20	19,20	19,20		19,20	19,20
29 (19.07.)			23,53	23,53	23,53		23,53	23,53
30 (26.07.)		178,00	26,30	26,30	26,30		26,30	26,30
31 (02.08.)		213,00	22,53	22,53	22,53		22,53	22,53

4.4 Übertragung der Saisonkurve von einem Art

einen anderen

Hinterlegt man in den Dispositionsstammdaten eines Artikels eine Arti
StatistikArtikel werden für diesen Artikel die Daten wie Saisonkurve,
übernommen. Somit ist die Saisonkurve eines Artikels auf einen andere
der Statistikartikel mit Daten aus einem aussagekräftigen Zeitraum gef
Verknüpfung wieder gelöst werden.
Dazu ist in der Dispositionsliste die Schaltfläche Stammdaten ändern z
Artikelnummer einzutragen, für den die Daten übernommen werden solle
Statistik-AuspraegungID, mit zu hinterlegen.



Nach dem Speichern und einem Daten-Aktualisierungslauf werden die D
Statistik-Artikel übernommen.

4.5 Ressourcenlistenwechsel - NOCH IN ENTWI

Über diese Funktionalität ist es möglich, innerhalb einer Ressourcenlist
durch einen anderen zu einem bestimmten Datum mit einer hinterlegte
es, dass der Artikel, dem ein ersetzt-Datum hinterlegt wird, nicht meh
Berechnung der Dispositionsdaten auf den neuen, ersetzenden Artikel
Ein Beispiel soll dies näher beschreiben. Hier geht es darum, dass ein
Trockenfrüchten) mit der Variante 1 auf die Variante 2 wechseln soll. I
beiden Ressourcenlisten ist eine Position (Datteln), die am 10.05.2021
(Feigen) ersetzt werden soll.
Voraussetzungen:
a.) Ressourcenliste als Variante 1 mit Status Standard und weitere R
gewechselt werden soll) mit Variante 2 (oder n) mit dem Status Gültig

Sicherheitsbestand Berechnung

Servicegrad (aus Matrix Servicegrad ABC-XYZ)	1,04
SB Faktor Benutzer Sicherheitsbestand (aus Artikelstamm)	1
Wiederbeschaffungszeit in Tagen (aus Artikelstamm)	6
Standard-Abweichung	282,12
Sicherheitsbestand	**718,69**

$$Sicherheitsbestand = Servicegrad\text{-}Faktor * SB\ Faktor\ Benutzer * \sqrt{(WBZ * Standardabweichung^2)}$$

> Servicegrad Faktor ist einstellbar in Disposition > Grundlagen > Servicegrad (je nach ABC-XYZ-Klassifizierung)
> für zusätzliche Sicherheit kann der "SB-Faktor Benutzer Sicherheitsbestand" für jeden Artikel um weitere Nachkommastellen erhöht werden -> Eintrag 1,1 entspricht einer Erhöhung des Sicherheitsbestandes um 10%

Beispiel zur Berechnung der Standardabweichung

Tage	01	02	03	04	05	06	
Menge (x)	100	200	150	400	50	20	**920** Summe Menge
Mittelwert/Durchschnitt (μ)	153,3	*(920/6 Werte)*					
Varianz	s^2=						
	s^2=	79.593,17					
Standardabweichung	s=	282,12 Stück					

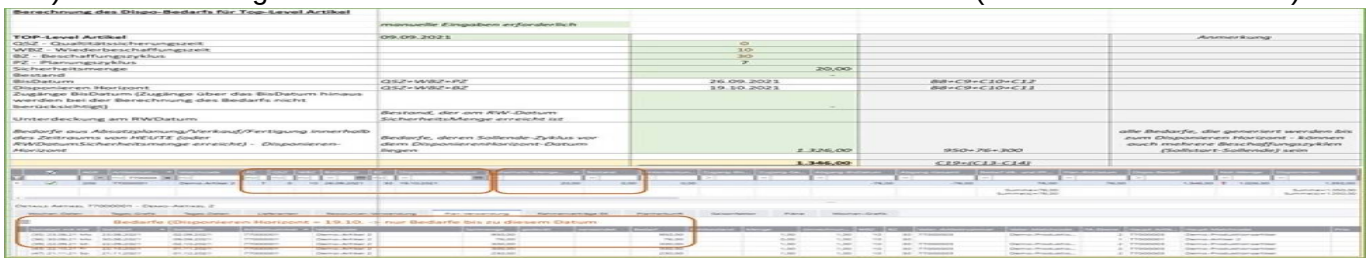
$$\sigma = \sqrt{(x1-\mu)^2 * p1 + (x2-\mu)^2 * p2 + \cdots + (x6-\mu)^2 * p6}$$

'=(100-153)² + (200-153)² + (150-153)² + (400-153)² + (50-153)² + (20-153)²) / 6

b.) Ressourcenliste mit hinterlegter Ersatzvariante (bereits angelegte

	KW14	KW15	KW16	KW17	KW18		
Saisonfaktor	0	0	1,49	2,1	1,87	**1,092**	5 Wochen Durchschnitt (Aus Mandant)
aktueller VK/Tag normiert gewichtet (aus Mandant : linear gewichtet)			5,47				
Planzahl Kalenderwoche			**41,81**				
			(1,092*5,47*7Tage)				
für Planzahlen aus anderen Wochen muss die Durchschnittsberechnung der Saisonfaktoren verschoben werden							

c.) Hinterlegtes wird ersetzt Datum in einer (oder mehreren) Position



d.) Es existiert ein operativer Absatzplan

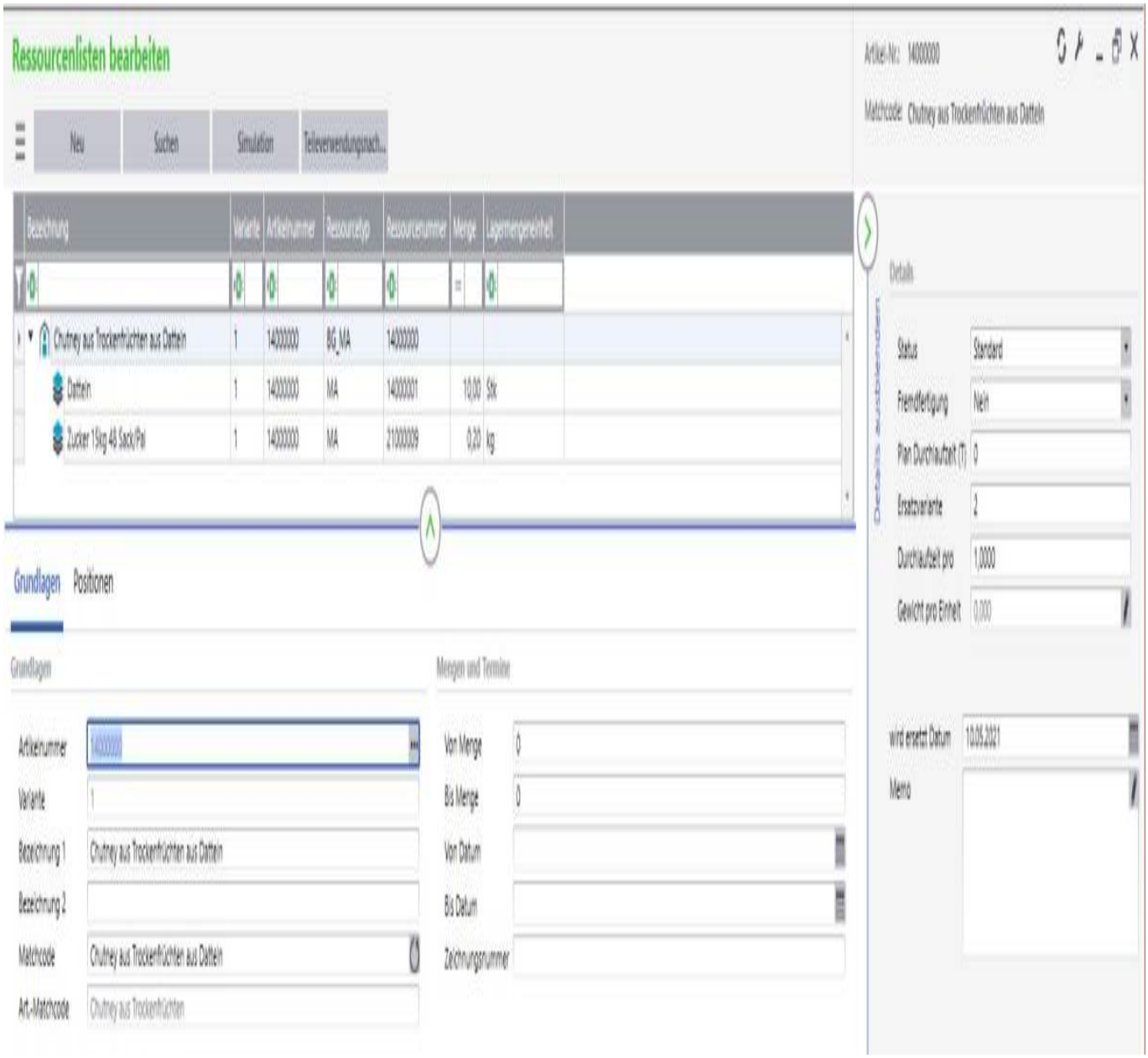


e.) Ergebnis

- Bedarf an Chutney bis zum BisDatum(13.06.2021) = 42.000 Stück
- Bedarfe an Datteln werden bis zum errechneten BisDatum ermittelt
- Bedarfe an Feigen werden ab dem BisDatum für den Restbedarf an

Abbildung 1 2


Ressourcenlisten
Artikelnummer
Variante
Matchcode
Status
140000
14000000
1
Chutney aus Trockenfrüchten aus Datteln
Standard
14000000
2
Chutney aus Trockenfrüchten aus Feigen
Gültig



Auswirkungen

Fall 1: Artikel wird in allen Ressourcenlisten ersetzt (wie im zuvor bes

1.! gewechselt wird, wenn der Bestand des zu ersetzenden Artikels a BisDatum erreicht ist

Fall 2: Artikel wird nicht in allen Ressourcenlisten ersetzt

1.! gewechselt wird genau an dem hinterlegten Datum

Fall 3: mehrere Artikel haben ein wird ersetzt Datum hinterlegt

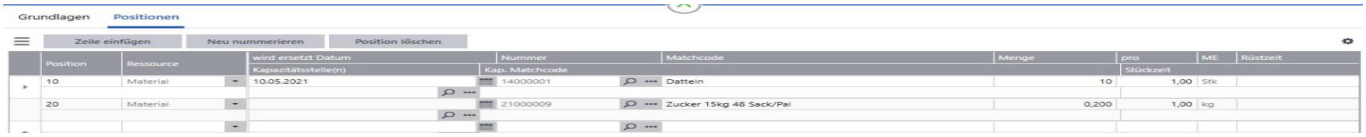
1.! je nach Kombination mit Fall 1 und Fall 2 wird das früheste Datum diesem Datum gewechselt

4.6 Wieder verfügbar ab in Kombination mit P
TLW. NOCH IN ENTWICKLUNG

Ziel dieser Funktionalität ist es, dass festgestellt werden kann, ob es
Fertigungsartikeln zu Materialengpässen kommen kann, weil ein Artikel
Beispiel ist hier zu nennen, dass ein Rohmaterial aufgrund von bestim
dem Liefermarkt, Maschinenausfall, etc.) erst wieder ab einem bestimm
Sollte dieses Rohmaterial in mehrere Produktionsartikel einß ießen, las
priorisieren, sodass man festlegen kann, wofür der Bestand, die bereit
oß ener Abruf aus Rahmenverträgen zuerst verwendet werden soll.

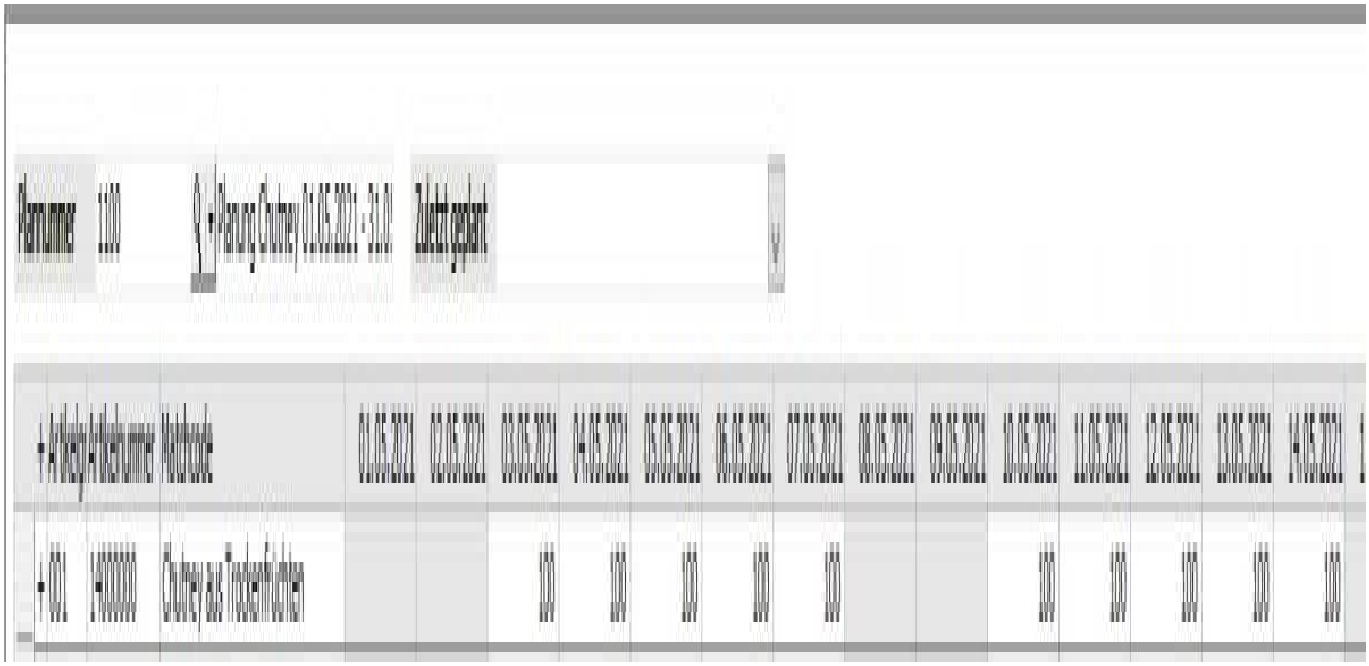
Ein Beispiel soll diese Funktionalität näher beschreiben:
Voraussetzungen:
a.) Aktueller, operativer Absatzplan für den Verkaufsartikel

- Artikel 13000001 jeden Tag 10 Stück
- Artikel 13000003 jeden Tag 10 Stück

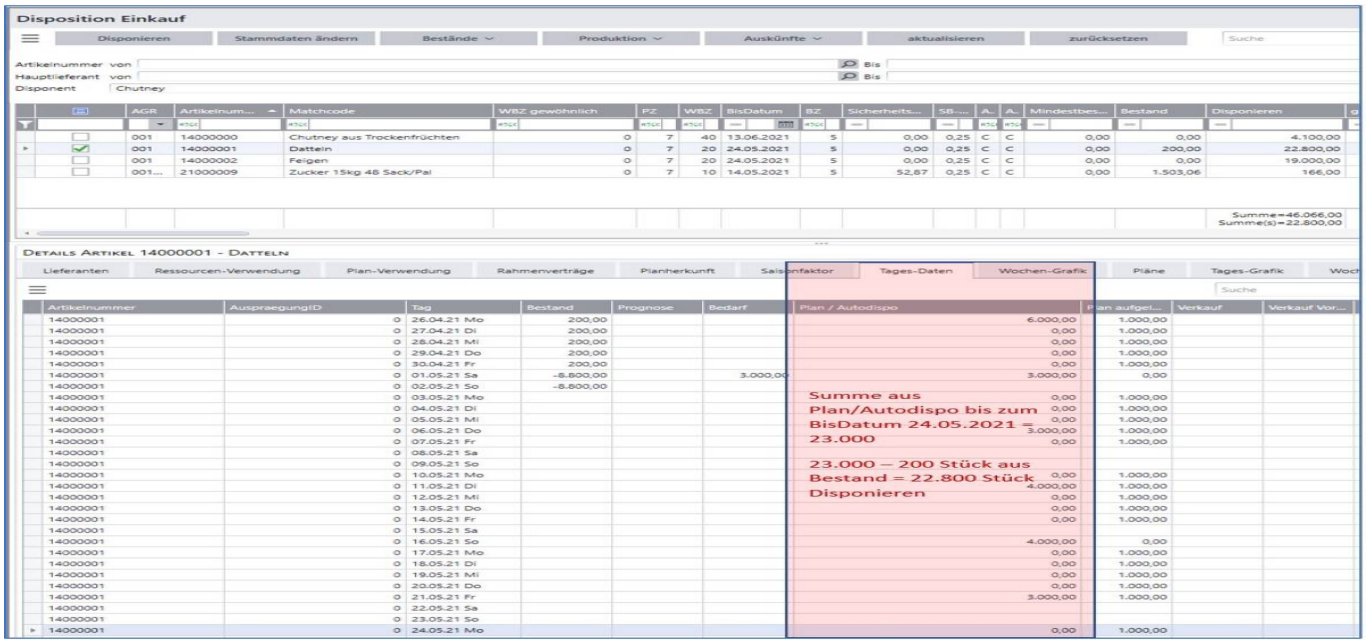


b.) Beide Ressourcenlisten greifen auf dieselbe Ressourcenlistenposit

- In diesem Fall benötigen beide Ressourcenlisten Erdbeeren (Artike

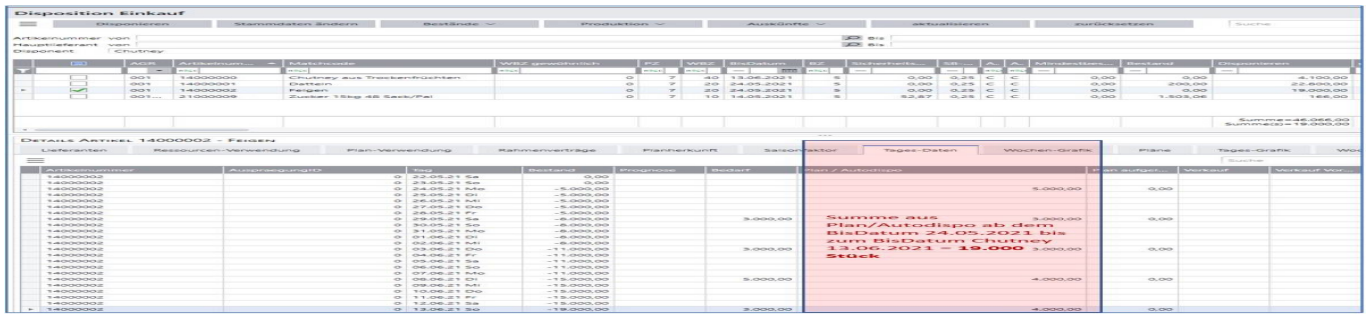


Ressourcenliste des Artikels 13000001

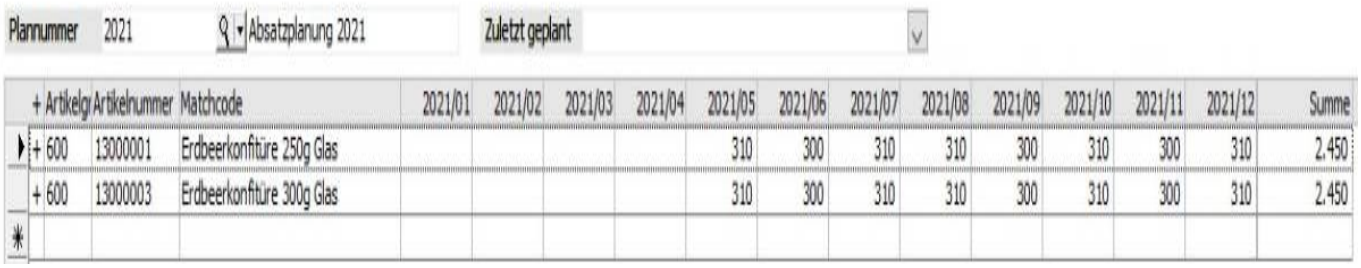


Ressourcenliste des Artikels 13000003

c.) Ressourcenlistenposition hat ein hinterlegtes WiederVerfügbarDatu
Artikelstammdaten bearbeiten aus Disposition Einkauf)

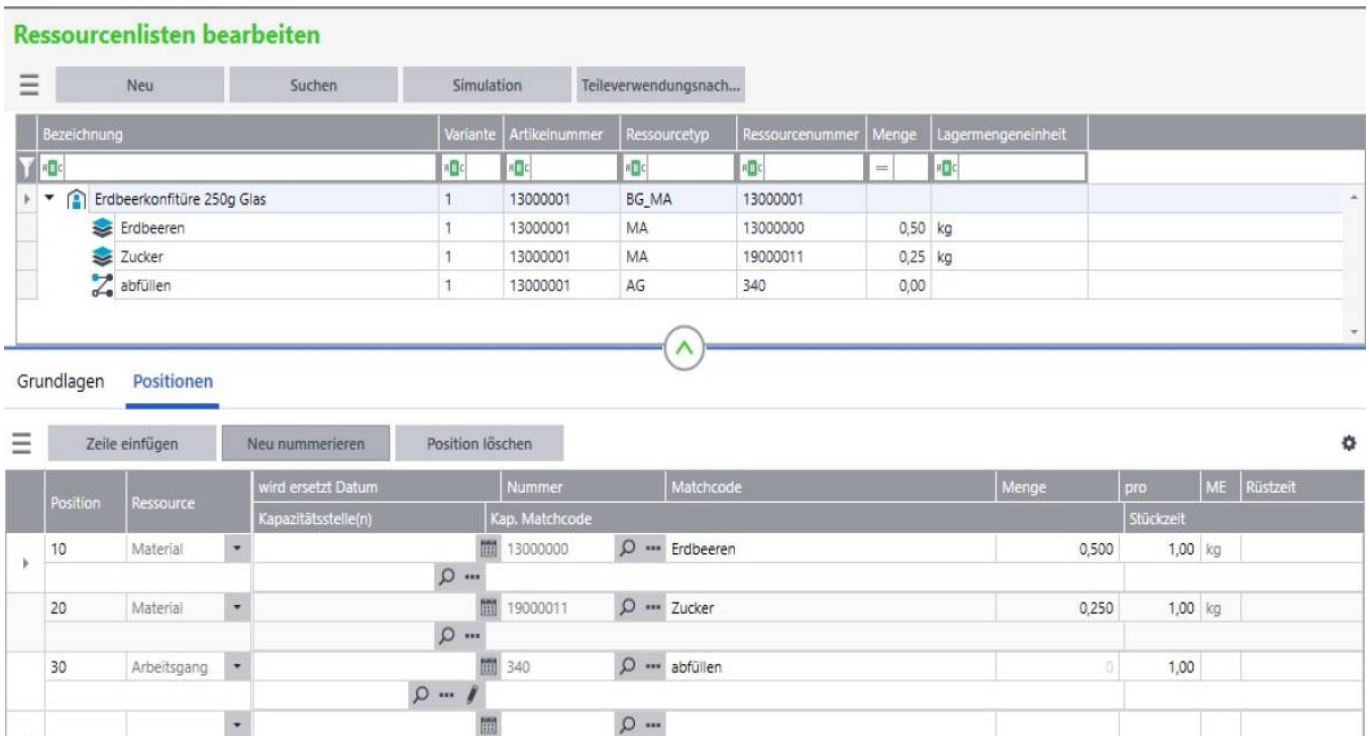


d.) Soll die Fertigung eines der beiden Fertigungsartikel priorisiert we
vergeben (im Formular Artikelstammdaten bearbeiten aus Disposition F

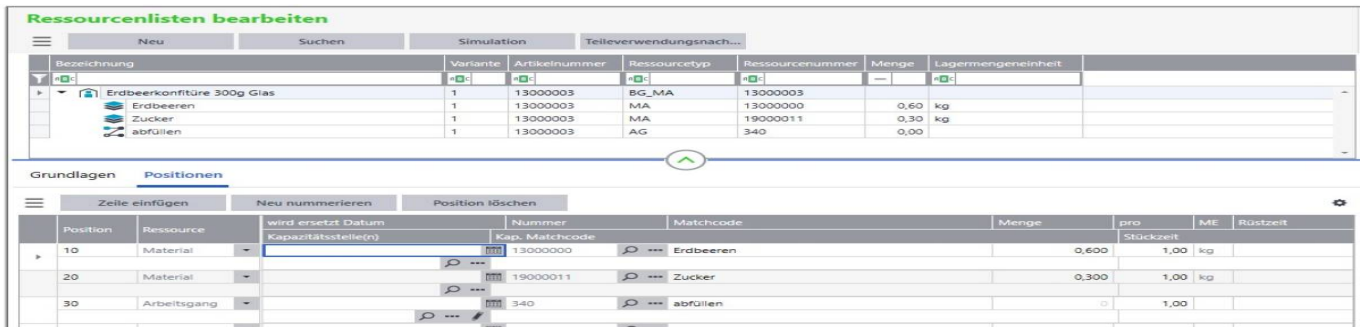


+	Artikelgr	Artikelnummer	Matchcode	2021/01	2021/02	2021/03	2021/04	2021/05	2021/06	2021/07	2021/08	2021/09	2021/10	2021/11	2021/12	Summe
+	600	13000001	Erdbeerkonfitüre 250g Glas					310	300	310	310	300	310	300	310	2.450
+	600	13000003	Erdbeerkonfitüre 300g Glas					310	300	310	310	300	310	300	310	2.450

e.) Ergebnisse
In der Liste Fehlmengen bis Wiederverfügbar (im Regiezentrum unter
werden alle Bedarfe (aus Planung, Verkauf (Aktionen), Verkauf, Fertig
der aktuellen Nicht- Verfügbarkeit der Ressourcenlistenposition nicht g
wird die Wiederbeschaßungszeit der Fertigungsartikel berücksichtigt.



Ein weiteres Ergebnis aus der Priorisierung ist, dass mit den 30 kg Be
Stück des Artikels 13000001 oder 50 Stück des Artikels 13000003 herg
Disposition Produktion werden für beide Artikel die benötigten Mengen



Markiert man nun beide Positionen und generiert über die Schaltß äche
anschließend über die Schaltß äche Fertigungsaufträge erstellen Fertig
den Produktionsartikel 13000001 mit der Priorität 1 ein Fertigungsauft

4.6 WBZ-Korrektur im Lieferantenstamm

Im Lieferantenstamm gibt es die Möglichkeit, die Wiederbeschaß ungsze
Lieferant, für den die Wiederbeschaß ungszeit im Allgemeinen verändert
ändern. Dazu ist das Feld WBZKorrektur über die Konß guration an die
Eintrag von x Tagen (auch negative Werte sind zulässig) verändert die
Artikel (die diesen Lieferanten als Hauptlieferant hinterlegt haben) um
Für einen chinesischen Lieferanten soll die Wiederbeschaß ungszeit um
Lieferantenstamm wurde in dem Feld WBZKorrektur der Wert 14 erfas
chinesischen Lieferanten als Hauptlieferant hinterlegt haben, wird die
somit das BisDatum sowie das Datum Disponieren Horizont um 14 T
und somit die Bedarfe 14 Tage weiter betrachtet und ggf. auf den Disp

5. Auskünfte

Unter <Disposition><Auskünfte> können diverse Auskünfte eingesehen w

5.1 Erstellte Belege

Die aus der abacus Disposition heraus erstellten Belege, wie

- Einkaufsbelege
- Einkaufsstapel
- Fertigungsaufträge
- Rahmenverträge

können unter <Disposition> <Auskünfte> <Erstellte Belege> abgerufen w
weitere Felder erweiterbar/reduzierbar.

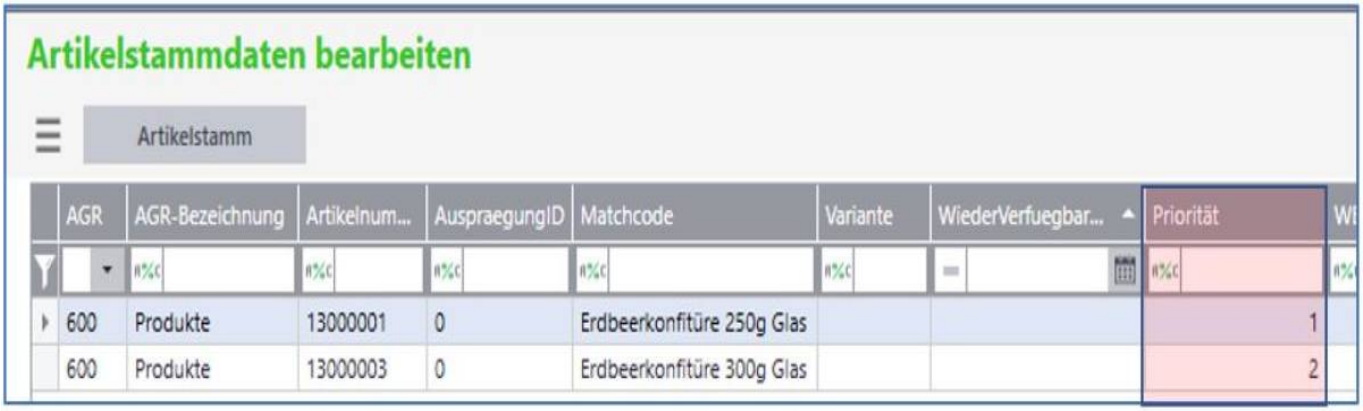
Beispiel eines aus der abacus Disposition heraus erstellten Dispostap



Die Weiterbearbeitung erfolgt über das Formular Bestellungen erstelle
Aufruf der Nummer des generierten Dispostapels.

MHD-Verfall

Angezeigt werden unter <Disposition> <Auskünfte> <MHD-Verfall> alle
Verfallsdatum (MHD-Datum) hinterlegt haben. Für Unternehmen, bei de
wichtige Rolle spielt, kann diese Liste Aufschluss darüber geben, welc
ggf. vernichtet werden müssen.



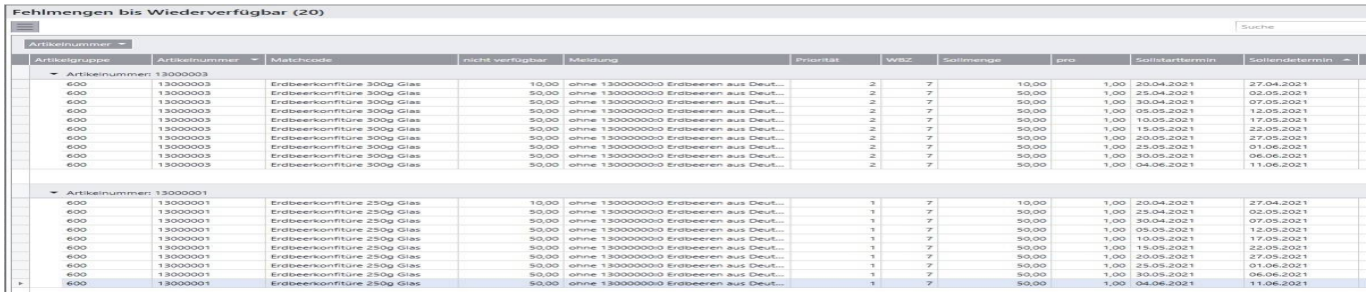
5.3 Wiederverfügbar Fehlmengen

Angezeigt werden unter <Disposition> <Auskünfte> <Wiederverfügbar F
/Halbfertigfabrikate, deren Ressourcenpositionen ein Wiederverfügbar-
welches dazu führt, dass Bedarfe (an Halb-/Fertigfabrikaten) nicht ged

Beispiel:

- Erdbeeren aus Deutschland (Artikel 13000000 = Ressourcenlistenp
  01.06. wieder verfügbar (hinterlegt in den Dispositionsdaten diese
  und haben einen Bestand von 0 Stück)
- Es gibt zwei Fertigungsartikel, die auf diese Ressourcenlistenposi
  - Erdbeerkonß türe 13000001 - Bedarf von 100 Stück am 04.05.
  - Erdbeerkonß türe 13000003 - Bedarf von 100 Stück am 04.05.

Da beide Fertigungsartikel nicht produziert werden können, erscheinen
Wiederverfügbar Fehlmengen . Voraussetzung hierfür ist, dass Bedarfe
und/oder Absatzplänen existieren; hinterlegte Mindest-/Meldebestände
Fertigungsartikel, die nicht aufgefüllt werden können, werden hier nich

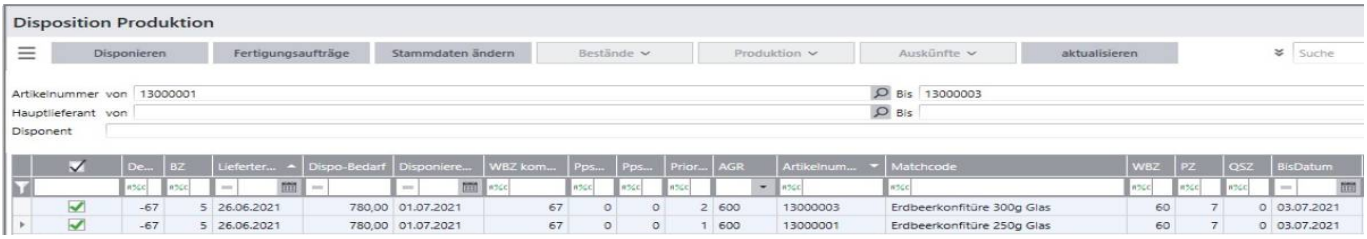


6. Vorgehen bei Belegerfassungen

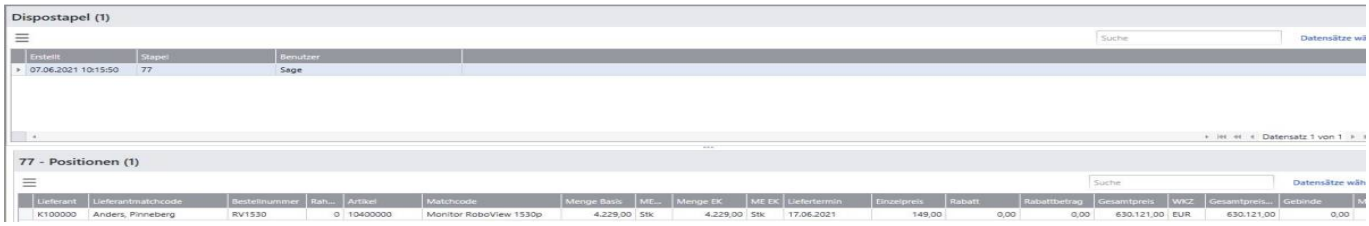
6.1 Bestellerfassung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Bestellungen aus der Dispositio
Im oberen Filterbereich können Dispo-Vorschläge nach Artikelnummern,

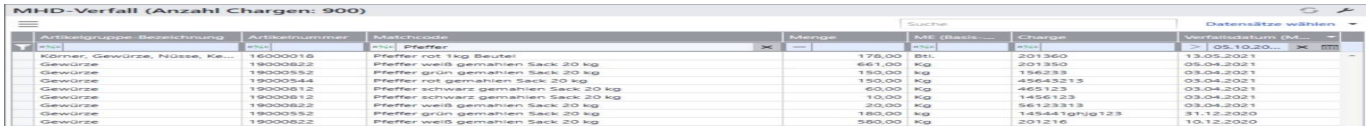
Disponenten eingegrenzt werden. In diesem Beispiel wird nach dem Di
Artikelstamm hinterlegt wurde, geß ltert:



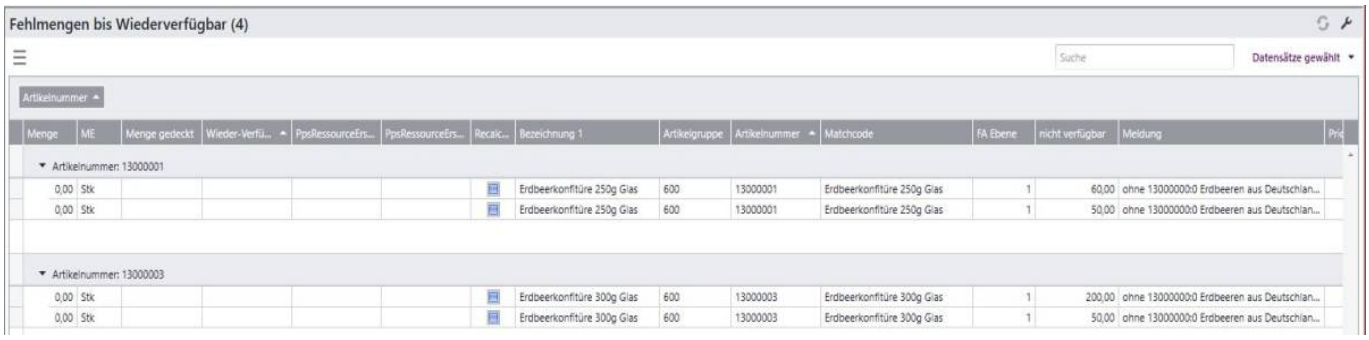
Durch das Markieren beider Datensätze in der ersten Spalte und betäti
Disponieren werden die Artikel in das Formular Artikel disponieren Ei
können nun die Felder Disponieren und Liefertermin bei Bedarf geände
Menge von 100 Stück auf 200 Stück sowie Anpassung der Liefertermine
˜nderung wird automatisch gespeichert. Dieses Vorgehen ist optional;
keiner ˜nderung bedarf, kann direkt aus der Disposition-Einkauf herau



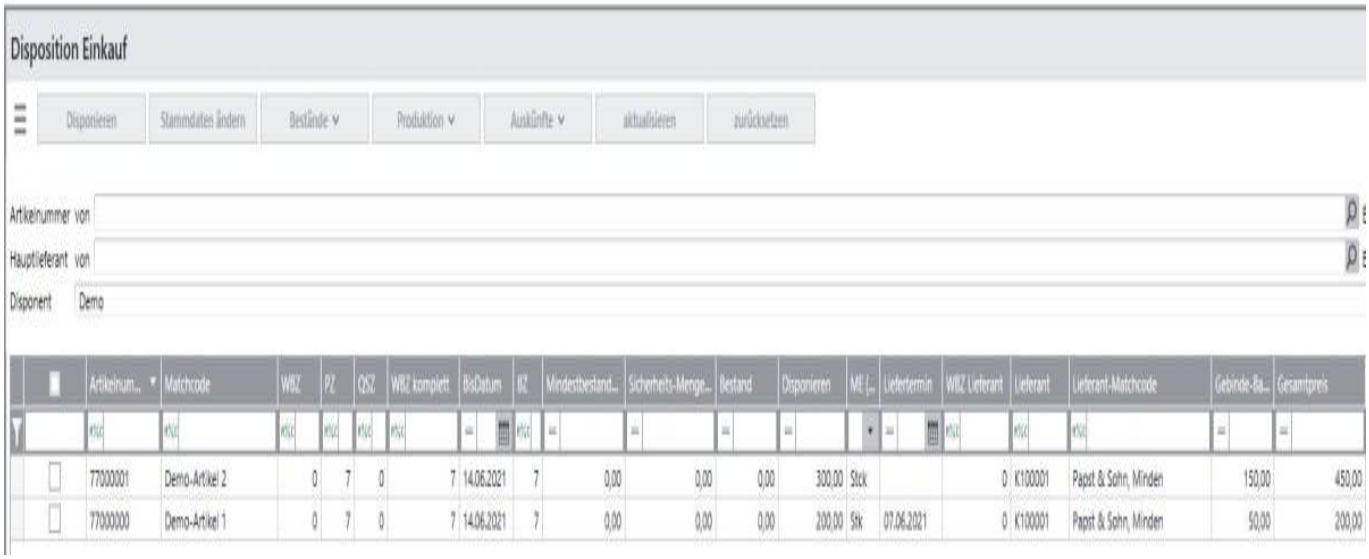
Nach dem Verlassen des Formulars und Aktualisierung der Liste Dispo
geänderten Daten zur Verfügung.



Nun können wieder beide Datensätze markiert werden und über das Bur
oder die Bestelldispostapel generiert werden.



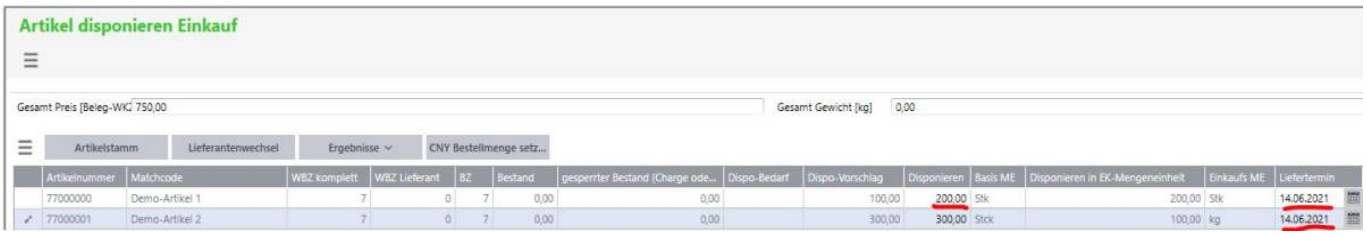
Nach dem Klick auf Bestellbelege erstellen ö8 net sich das Fenster, i
aufgeführt wird.



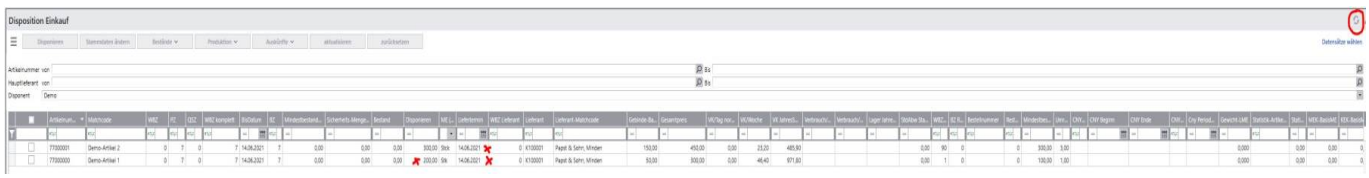
Die Bestellung ist generiert und kann von hier ausgedruckt werden, in
wird und mit Rechtsklick der Menüeintrag Beleg drucken ausgewählt w
Ebenso wäre es möglich, zunächst einen Bestelldispostapel zu generier
steht dann in der Sage-Standard Dispostapel-Bearbeitung zur Verfügun
weiterbearbeitet werden.

6.2 Fertigungsauftragserfassung

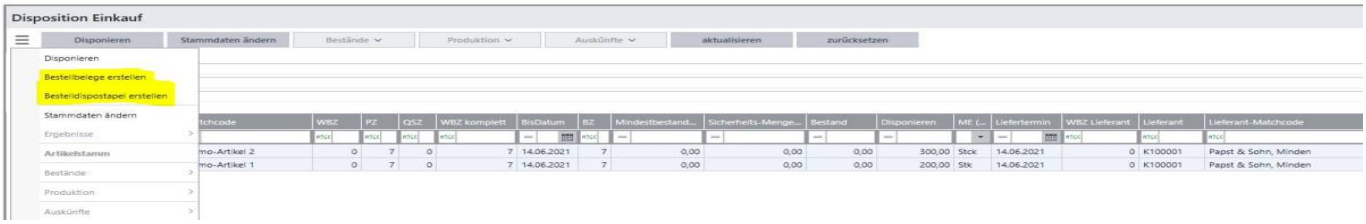
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Fertigungsaufträge aus der Disp
Im oberen Filterbereich können Dispo-Vorschläge nach Artikelnummern,
Disponenten eingegrenzt werden. In diesem Beispiel wird nach dem Di
Artikelstamm hinterlegt wurde, geß ltert:



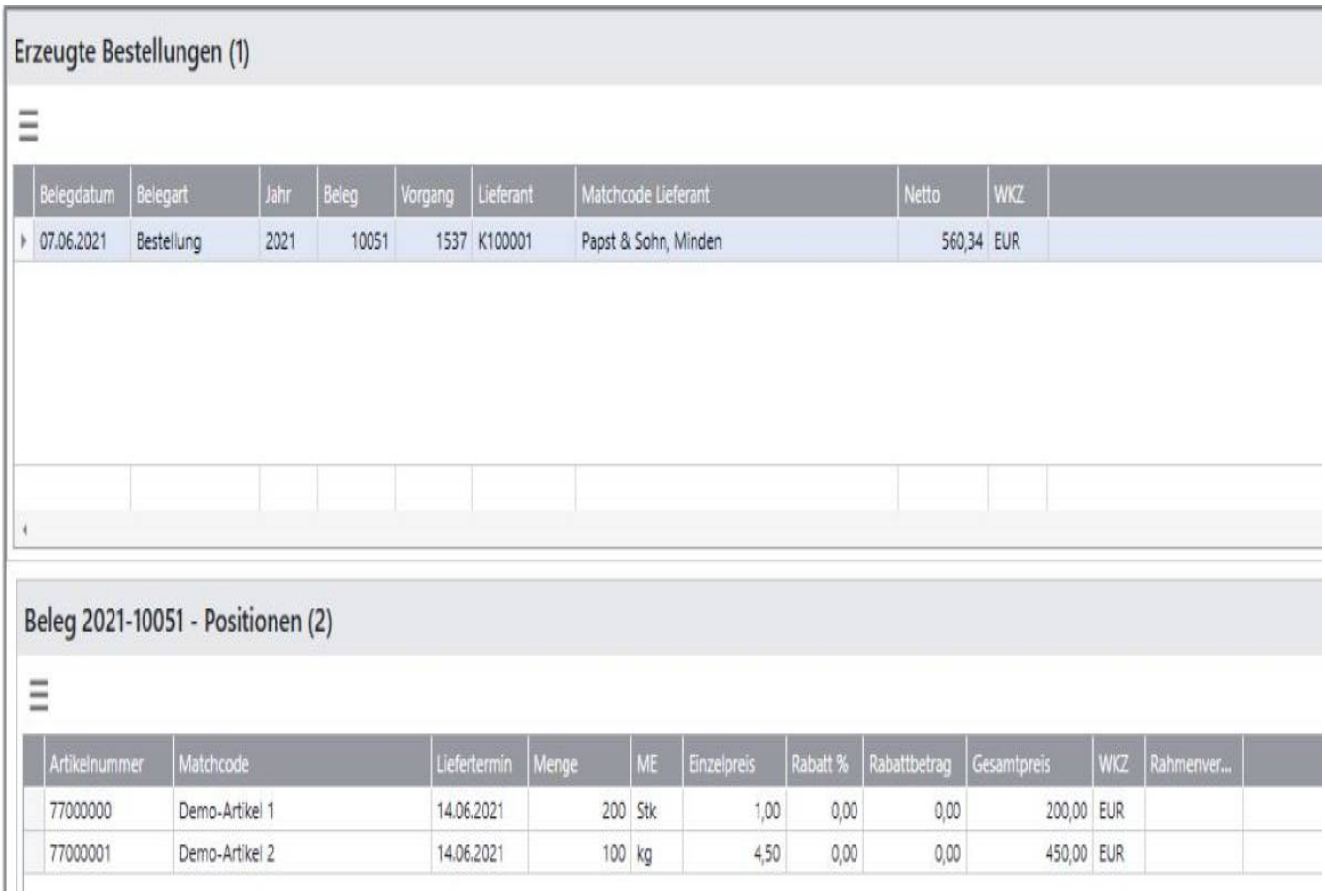
Durch das Markieren eines oder mehrerer Datensätze in der ersten Spa
Schaltß äche Disponieren werden die Artikel in das Formular Artikel di
übernommen. Hier können nun die Felder Disponieren, Sollstart und So
Erhöhung der Menge von 499 Stück auf 500 Stück sowie Anpassung des
16.06.2021). Hierbei ist zu beachten, dass zwischen dem Sollstart und
Artikel hinterlegte PPS-Wiederbeschaß ungszeit liegt. ˜ndert man beisp
errechnet sich das Sollende automatisch und kann nicht mehr manuell



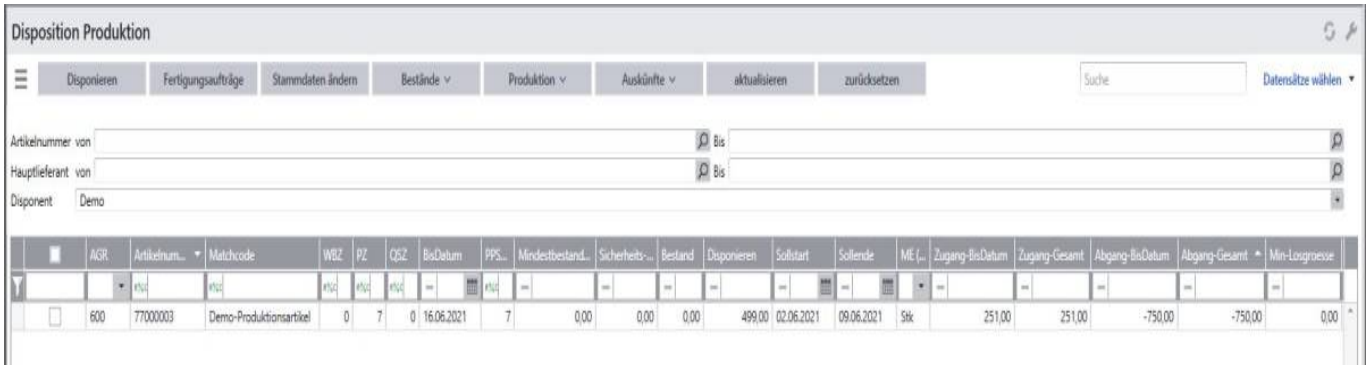
Nach dem Verlassen des Formulars und der Aktualisierung der Disposi
geänderten Werte sichtbar.



Nun können ein oder mehrere Datensätze markiert werden und mit dem
Fertigungsaufträge werden die Fertigungsaufträge erstellt. Zuvor öffnet
welchem abgefragt wird, ob Unterbaugruppen erzeugt, Losgrößen beach
eingelastet werden soll. Ein anschließender Klick auf Anwenden gene
entsprechend den getätigten Einstellungen.



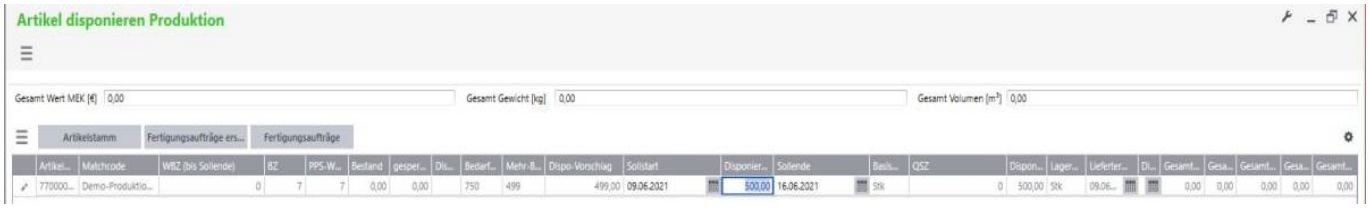
Die erzeugten Fertigungsaufträge inklusive der Positionen im zweiten A



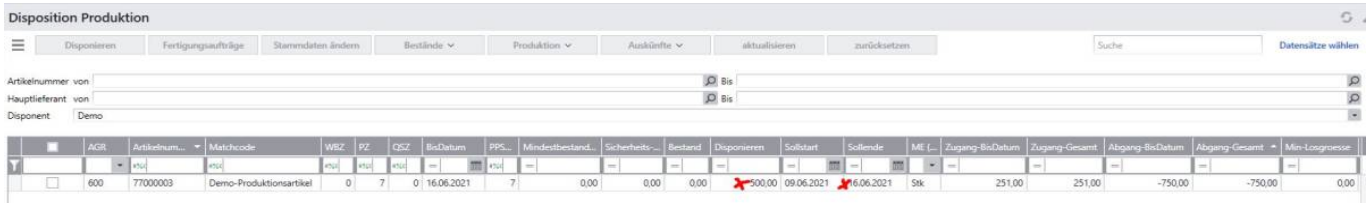
Der Fertigungsauftrag ist generiert und kann von hier ausgedruckt wer
markiert wird und mit Rechtsklick der Menüeintrag Beleg drucken aus

6.3 Rahmenvertragserfassung

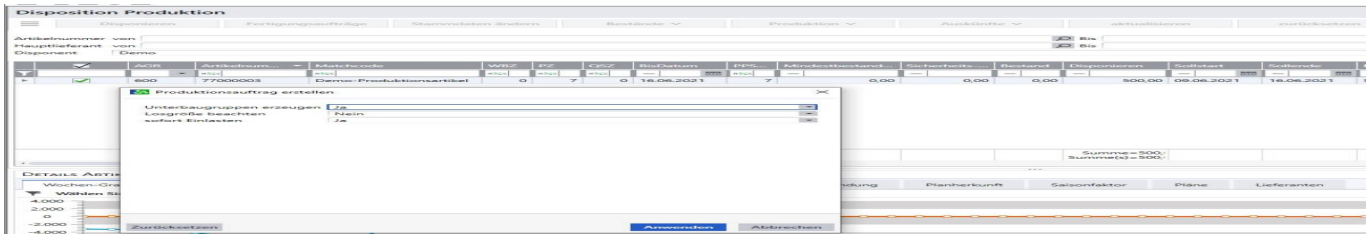
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Rahmenverträge aus der Dispos
erfasst werden.
Voraussetzung für das Erscheinen eines Artikels in dieser Liste ist ein
Stammsatz. Dieser muss somit initial angelegt werden. Auch wenn ein
Artikel bereits ausgelaufen ist oder noch nicht begonnen hat, erschein
Im oberen Filterbereich können RV-Vorschläge nach Artikelnummern, Li
eingegrenzt werden. In diesem Beispiel wird nach dem Artikel 1045000



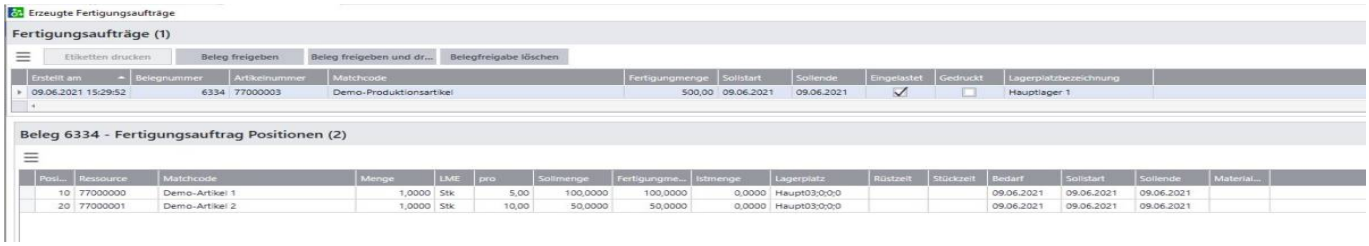
Durch das Markieren eines oder mehrerer Datensätze in der ersten Spa
Schaltß äche Disponieren werden die Artikel in das Formular Artikel di
übernommen. Hier können nun die Felder Disponieren und Liefertermin
Erhöhung der Menge von 400 Stück auf 500 Stück sowie Anpassung des
01.10.2021 und des RV Ende Datums auf den 30.09.2022). Jede ˜nderu
gespeichert.



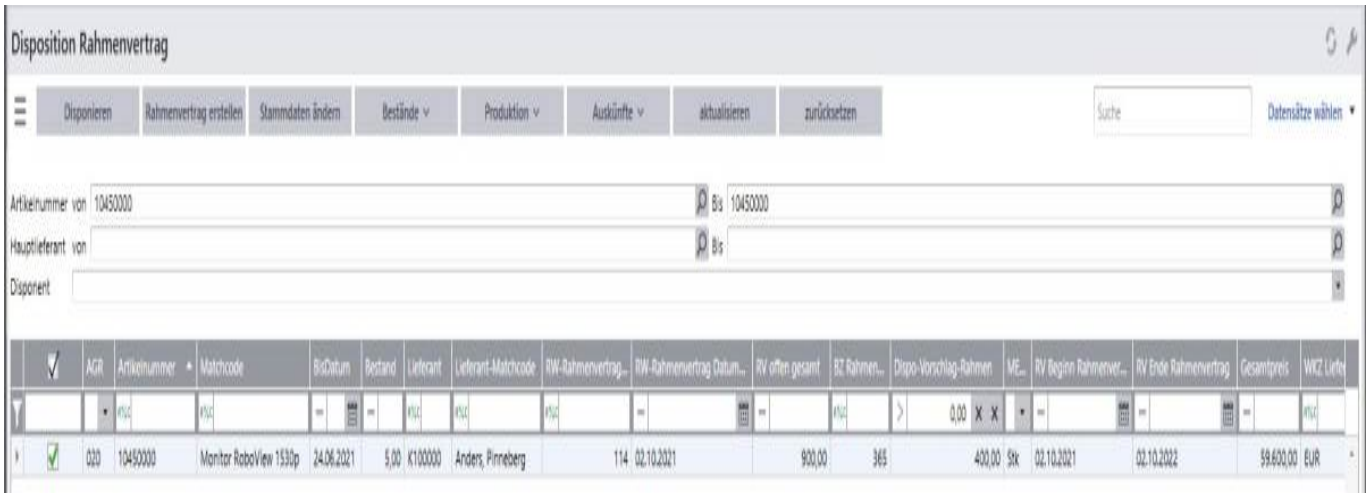
Nach dem Verlassen des Formulars und Aktualisierung der Liste Dispo
die geänderten Daten zur Verfügung.



Nun können wieder ein oder mehrere Datensätze markiert werden und üb
Rahmenvertrag erstellen die Rahmenverträge generiert werden.



Anschließend öffnet sich das Fenster und die generierten Rahmenverträ



Disposition EK_Prod_RV

Feld-Bezeichnung	Herkunft	Beschreibung	Beschreibung Produktion	Anmerkung
ABC-EK	berechnetes Feld	Klassifizierung der Artikel anhand von Einkaufsbelegen unter Berücksichtigung des Gesamtwertes und der Mandanteneinstellung		
ABC-Ressource-VK	berechnetes Feld	Klassifizierung der Artikel anhand von Verkaufsbelegen und Ressourcenverwendungen unter Berücksichtigung des Gesamtwertes und der Mandanteneinstellung; A sind alle A-Artikel-VK und solche, die als Ressource von A-Artikeln benötigt werden		
ABC-VK	berechnetes Feld	Klassifizierung der Artikel anhand von Verkaufsbelegen unter Berücksichtigung des Gesamtwertes und der Mandanteneinstellung		
Abgang-BisDatum	berechnetes Feld	alle Abgänge für Verkauf oder Produktion bis zum BisDatum		
Abgang-Gesamt	berechnetes Feld	alle Abgänge für Verkauf oder Produktion auch über das BisDatum hinaus		

Feld-Bezeichnung	Herkunft	Beschreibung	Beschreibung Produktion	Anmerkung
Abverkaufsanteil Variante	ArtikelVarianten	prozentualer Anteil der Absatzmenge dieser ArtikelVariante zum Gesamtabsatz aller Varianten dieses Artikels (nur für Varianten-Artikel)		
AGR	Artikelstamm	Artikelgruppe		
AGR-Bezeichnung	Artikelstamm	Artikelgruppen-Bezeichnung		
Aktiv	Artikelstamm	Artikel ist aktiv/inaktiv		
Artikelnummer	Artikelstamm	Artikelnummer des Artikels		
Artikeltyp		Kombination aus Angaben im Artikelstamm: Bestellartikel (ja/nein), Fertigungsartikel (ja/nein) Auswahl: Bestellartikel, Fertigungsartikel, beides, beides nicht		in Disposition Einkauf werden keine Fertigungsartikel angezeigt; in Disposition Produktion werden keine Einkaufsartikel angezeigt
BasisME	Artikelstamm	Basis-Mengeneinheit		
BasisNKS		Nachkommastellen der Basis-Mengeneinheit		
bearbeitet		das Häkchen wird automatisch gesetzt, wenn eine Bestellung erfolgreich angelegt, die Disponieren-Menge angepasst oder das Häkchen manuell gesetzt wurde; nach einem erneuten Dispositionslauf sind alle Häkchen wieder deaktiviert		
Bedarf VK- und PPS-Aufträge zum BisDatum	berechnetes Feld	zukünftige Abgänge für Verkaufsaufträge und/oder Produktionsaufträge bis zum BisDatum		
Bedarf-BisDatum	berechnetes Feld	nicht aus Bestand und offenen Zugängen gedeckte Planmenge bis zum BisDatum		*negativer Bestandsausgleich bedeutet, dass der aktuelle Lagerbestand aufgrund von Buchungsfehlern kleiner als 0 ist
Benutzer		in der sage angemeldeter Benutzer		
Bestand	aktueller Lagerbestand	Lagerbestand disponibler Läger (USER_IstDispoWirksamBestand) abzgl. gesperrter Bestand		
Bestellnummer	Artikelstamm-Lieferantendetails	die in den Lieferantendetails hinterlegte Referenznummer zu dem Artikel		
BisDatum	berechnetes Datums-Feld	Datum von heute + WBZ + PZ + QSZ		
BZ	Artikelstamm (wenn Eintrag > 0 vorhanden); sonst wird Eintrag aus Mandanten übernommen	Zeitraum in Tagen für den die zu beschaffende Menge reichen soll {nur Werte > 0 sind zulässig}		
BZ Rahmen (Zeitraum für Rahmenmenge)	Artikelstamm (wenn Eintrag > 0 vorhanden); sonst wird Eintrag aus Mandantendaten Disposition übernommen	Zeitraum in Tagen für den die Rahmenvertragsmenge reichen soll {nur Werte > 0 sind zulässig}		
CNY Aktiv	Kontrollkästchen	CNY ist aktiv, wenn dem Artikel ein Lieferant hinterlegt ist, in dessen CNY Zeitraum das errechnete BisDatum fällt		
CNY Bedarf (von CNYBegin bis CNYEnde+CNYPußerNach+WBZ+QSZ+BZ)	berechnetes Feld	ist das Chinese New Year aktiv wird hier eine Menge berechnet, die bestellt werden sollte, um den Bedarf an Material im folgenden Zeitraum abzudecken: CNYBegin bis CNYEnde+CNYPußerNach+WBZ+QSZ+BZ		
CNY Beginn	Chinese New Year - Einstellung	Beginn des CNY-Zeitraums		
CNY Ende	Chinese New Year - Einstellung	Ende des CNY-Zeitraums		
CNY Periode Ende	Chinese New Year - Einstellung	Datum, bis zu dem wegen Überbrückung des CNY disponiert werden muss (CNYEnde+CNYPußerNach+WBZ+QSZ+BZ)		
CNY Pußer nach	Chinese New Year - Einstellung	Pußerzeit nach CNY für die Wiederaufnahme der Produktion		
CNY Pußer vor	Chinese New Year - Einstellung	Pußerzeit vor CNY für Vorlauf einer CNY Bestellung (früh genug bestellen, damit der Lieferant noch produzieren kann)		
Deckung Bestand=0 (RWDatum-BisDatum)	berechnetes Feld	Anzahl Tage zwischen dem Datum, an dem der Bestand erschöpft sein wird und dem BisDatum; voraussichtliche Anzahl an Tagen, die der Bestand nicht ausreichen wird		
Deckung Rahmenvertrag	berechnetes Feld	Anzahl Tage, bis zu denen ein neuer Rahmenvertrag abgeschlossen werden muss; wenn negativ (rot) eventuell Rahmenmenge nicht mehr ausreichend für Abrufe		
Deckung Sicherheitsmenge erreicht (RWDatumSicherheitsMenge-BisDatum)	berechnetes Feld	Anzahl Tage zwischen dem Datum, an dem die Sicherheitsmenge unterschritten wird und dem BisDatum; voraussichtliche Anzahl an Tagen, die der Sicherheitsbestand unterschritten wird		

Feld-Bezeichnung	Herkunft	Beschreibung	Beschreibung Produktion	Anmerkung
Dispo-Bedarf	berechnetes Feld	Bedarf bis zum DisponierenHorizont - Bestand - Zugänge BisDatum + Sicherheitsmenge		
Dispofaktor	Artikelstamm	Dispofaktor 1,1 bedeutet, dass 10% mehr als Dispo-Vorschlagsmenge berechnet werden! Sicherheit		
Disponent	Artikelstamm	der im Artikelstamm hinterlegte Disponent		
Disponieren	berechnetes Feld	zunächst Kopie aus Dispovorschlag, Bestellmenge bei Button Bestellung bzw. Bestellvorschlag; Basismenge für Summen (das Feld wird rot markiert, wenn folgende Bedingung zutrißt: ReichweiteDatum - BisDatum < 0 UND Zugang-Gesamt > Zugang-Bisdatum)		
Disponieren Horizont	berechnetes Datums-Feld	Datum von heute + WBZ + QSZ + BZ		
Disponieren Rahmen	Kopie aus dem Feld Dispo-Vorschlag-Rahmen	Kopie aus dem Feld Dispo-Vorschlag-Rahmen! ist editierbar und wird beim Disponieren als Menge übernommen		
Dispo-Vorschlag (MBM, Gebinde, Losgröße)	berechnetes Feld	Dispo-Bedarf, aufgerundet auf Mindestbestellmenge, Gebinde bzw. Losgröße		
Dispo-Vorschlag-Rahmen	berechnetes Feld	Vorschlagsmenge für Rahmenvertragsmenge: Summe Plan für den Zeitraum RahmenReichweiteDatum bis RahmenReichweiteDatum+BZ-Rahmen)		
EAN	Artikelstamm	EAN des Artikels bzw. der Variante		
EK-Artikel	Artikelstamm	bei dem Artikel handelt es sich um einen Einkaufsartikel JA/NEIN		
EK-ME [Einkaufs-Mengeneinheit]	Artikelstamm - Lieferantendetails	die in den Lieferantendetails des gewählten Lieferanten hinterlegte Mengeneinheit		
EP-BasisME	Artikelstamm-Lieferantendetails	hinterlegter Einzelpreis einer BasisMengeneinheit, der zum gewählten Lieferanten im Artikelstamm angelegt wurde		
Gebinde-BasisME	Artikelstamm-Lieferantendetails	die in den Lieferantendetails des gewählten Lieferanten hinterlegte Gebindemenge		
Gesamt-Gewicht	berechnetes Feld	Disponieren-Menge * Gewicht pro LME aus Artikelstamm (umgerechnet aus BasisME, da Disponieren in BasisME)		
Gesamtpreis	berechnetes Feld	Menge aus Disponieren * Einzelpreis abzügl. Rabatte zu dem gewählten Lieferanten		
Gesamt-Volumen	berechnetes Feld	Disponieren-Menge * Volumen (Berücksichtigung der Maßangaben (Höhe, Breite, Länge) aus Artikelstamm)		
Gesamt-Wert zum KEK	berechnetes Feld	KEK aus Artikelstamm * Menge aus Disponieren		
Gesamt-Wert zum LEK	berechnetes Feld	LEK aus Artikelstamm * Menge aus Disponieren		
Gesamt-Wert zum MEK	berechnetes Feld	MEK aus Artikelstamm * Menge aus Disponieren		
gesperrter Bestand (Charge oder Palette gesperrt)		gesperrter Bestand aus Chargen und/oder Paletten wird angezeigt		nur in Verbindung mit den abacus Modulen Rückverfolgbarkeit bzw. erweiterte Chargenverwaltung
Gewicht-LME	Artikelstamm	das im Artikelstamm hinterlegte Gewicht pro Lagermengeneinheit in kg		
Haupt-AGR	Artikelstamm	Hauptartikelgruppe		
Hauptlieferant	Artikelstamm	der im Artikelstamm hinterlegte Hauptlieferant		
KEK-BasisME	Artikelstamm	Kalkulatorischer Einkaufspreis der BasisMengeneinheiten		
LA Länge Artikelnummer		Anzahl Zeichen der Artikelnummer		
Lager JahresSumme	berechnetes Feld	Summe aus allen Lagerentnahmen (ausgehend vom vergangenen Sonntag! 365 Tage zurück)		
Lagerführung	Artikelstamm	Lagerführung (ja/nein) aus dem Artikelstamm		
LagerME	Artikelstamm	Lager-Mengeneinheit		
LagerNKS		Nachkommastellen der Lager-Mengeneinheit		
LEK-BasisME	Artikelstamm	Letzter Einkaufspreis der BasisMengeneinheiten		
Lieferant	Artikelstamm	aktuell gewählter Lieferant; wenn leer! kein Hauptlieferant im Artikelstamm hinterlegt		
Lieferanten-Anzahl	berechnetes Feld	Anzahl der in den Lieferantendetails hinterlegten Lieferanten		
Lieferant-Matchcode	Adressen	Matchcode zum ausgewählten Lieferanten		

Feld-Bezeichnung	Herkunft	Beschreibung	Beschreibung Produktion	Anmerkung
Liefertermin	berechnetes Feld	heutiges Datum + WBZ der Lieferantendetails des gewählten Lieferanten wenn leer! kein Lieferant im Artikelstamm hinterlegt	heutiges Datum + WBZ + QZ	
Matchcode	Artikelstamm	Matchcode des Artikels		
Max-Losgröße	Artikelstamm	die im Artikelstamm in der Produktion hinterlegte maximale Losgröße; wird bei Fertigungsauftragsanlage berücksichtigt		
MEK-BasisME	Artikelstamm	Mittlerer Einkaufspreis der BasisMengeneinheiten		
Mindestbestand bzw. Meldebestand	Artikelstamm	Meldebestand aus Artikelstamm (hier Mindestbestand genannt)		
Mindestbestellmenge-BasisME	Artikelstamm-Lieferantendaten	die in den Lieferantendetails des gewählten Lieferanten hinterlegte Mindestbestellmenge		
Min-Losgröße	Artikelstamm	die im Artikelstamm in der Produktion hinterlegte minimale Losgröße; wird bei Fertigungsauftragsanlage berücksichtigt		
Not-Menge	berechnetes Feld	minimalster Bestand unter Null bis zum BisDatum; Menge die dringend beschaßt/produziert werden muss, um nicht out of stock zu geraten		
Plan aus VK berechnen	Artikelstamm	Einstellung, ob der automatische Absatzplan berechnet werden soll (JA) oder nicht (NEIN)		
Plan BisDatum	berechnetes Feld	kumulierter Bedarf aus Absatzplanung, Verkauf, Verkauf mit Aktionen und/oder Fertigung von heute bis zum errechneten BisDatum		
Plan oßen Vergangenheit	berechnetes Feld	alle bis heute noch nicht erfüllten Bedarfe aus oßenen Rahmenverträgen Verkauf, oßenen Aufträgen, oßene Aufträge Aktion, Fertigungsbedarf (nicht aus Absatzplanung), entsprechend der Einstellung Herkunft Plan im Mandantenstamm		
PPS-Artikel	Artikelstamm	bei dem Artikel handelt es sich um einen Produktionsartikel JA/NEIN		
PPS WBZ gewöhnlich (Sollende - Sollstart)	Mandanteinstellung oder Artikelstamm	eine hinterlegte Durchlaufzeit wird bei der Terminierung von Fertigungsaufträgen berücksichtigt		
PpsTerminierungPußerzeitNach	Artikelstamm	im Artikelstamm hinterlegte PpsTerminierungPußerzeitNach wird bei der Generierung der Fertigungsvorschläge berücksichtigt		nur in Verbindung mit dem abacus Modul Rückverfolgbarkeit
PpsTerminierungPußerzeitVor	Artikelstamm	im Artikelstamm hinterlegte PpsTerminierungPußerzeitVor wird bei der Generierung der Fertigungsvorschläge berücksichtigt		nur in Verbindung mit dem abacus Modul Rückverfolgbarkeit
Preise-Anzahl	berechnetes Feld	Anzahl der hinterlegten Staßelpreise des gewählten Lieferanten		
Preiseinheit-EK	Artikelstamm-Lieferantendaten	hinterlegte Preiseinheit, die zum gewählten Lieferanten im Artikelstamm angelegt wurde		
Priorität	Artikelstammdaten Disposition		Eintrag für Fertigungsartikel in Kombination mit dem Wiederverfügbar-Datum; FA werden nach hinterlegter Priorität geplant	
Prognose zum BisDatum	berechnetes Feld	Bestand abzgl. Plan zzgl. Zugänge bis zum BisDatum		
PZ	ArtikelVarianten	Planungszyklus - in welchen Abständen werden Dispo-Vorschläge abgearbeitet (Beispiel 1 mal wöchentlich! 7 Tage) {nur Werte > 0 sind zulässig}		
QSZ	Artikelstamm	Qualitätssicherungszeit - welche Zeit wird benötigt, um den Wareneingang abzuwickeln und die Qualität zu prüfen		
Rabatt	Artikelstamm-Lieferantendaten	hinterlegter Rabattsatz, der zum gewählten Lieferanten im Artikelstamm angelegt wurde		
Restlaufzeit gewöhnlich bei Wareneingang	berechnetes Feld	Berechnung der Dißerenz aus Verfallsdatum abzgl. Wareneingangsdatum; Grundeinstellung dafür im Mandantenstamm; nur für Artikel mit Chargenpßicht		
RV 1. Plan-Termin	berechnetes Feld	intern benötigtes Feld des Termins der ersten Planzahl eines neuen Rahmenvertrages Einkauf		
RV Beginn Rahmenvertrag	berechnetes Feld	Beginn des neuen Rahmenvertrages Einkauf (Reichweite-Datum der oßenen Rahmenmenge)		
RV Ende Rahmenvertrag	berechnetes Feld	Ende des neuen Rahmenvertrages Einkauf (Rahmen Beginn + Beschaßungszyklus Rahmenvertrag)		

Feld-Bezeichnung	Herkunft	Beschreibung	Beschreibung Produktion	Anmerkung
RV offen aktuell abrufbar	berechnetes Feld	Rahmenvertrag Einkauf Menge geplant abzgl. bestellt und nicht erledigt und (Vertragsbeginn heute oder Vergangenheit)		
RV offen gesamt	berechnetes Feld	Rahmenvertrag Einkauf Menge geplant abzgl. bestellt und nicht erledigt und (Vertragsbeginn heute, Vergangenheit oder Zukunft)		
RV offen vor WiederVerfuegbar	berechnetes Feld	offene, abrufbare Menge aus den Rahmenverträgen Einkauf mit RV-Beginn vor dem Wiederverfügbar-Datum		
RV VK ungeplante Menge	berechnetes Feld	Rahmenvertrag Verkauf: Gesamtmenge abzgl. Summe der Planmengen		
RW Bestand erschöpft (Reichweite)	berechnetes Feld	Anzahl der Tage vom aktuellen Datum ausgehend bis zum Datum, an dem der Bestand erschöpft sein wird (mathematisch negativ wird)		
RW Rahmenvertrag (Reichweite)	berechnetes Feld	Anzahl der Tage, bis der Rahmenvertrag vollständig durch Bedarfe abgedeckt ist		
RW Rahmenvertrag Datum (Reichweite)	berechnetes Feld	Datum, an dem der Rahmenvertrag durch vollständigen Abruf ausläuft (Vertragsende kann früher oder später sein)		
RW SicherheitsMenge erreicht (Reichweite)	berechnetes Feld	Anzahl der Tage, die verbleiben, bis die Sicherheitsmenge unterschritten wird		
RW-Datum Bestand erschöpft (Reichweite)	berechnetes Feld	Datum, an dem der Bestand aufgrund von Bedarfen erschöpft sein wird (mathematisch negativ wird) - Datum zukünftiger negativer Lagerbestand erreicht		
RW-Datum SicherheitsMenge (Reichweite)	berechnetes Feld	Anzeige des Datums an dem die Sicherheitsmenge unterschritten wird		am besten sichtbar in den Tages-Daten des Artikels! Datum, an dem der Bestand < Sicherheitsmenge
SB berechnen Sicherheitsbestand	ArtikelVarianten	soll der Sicherheitsbestand dieses Artikels berechnet werden J/N zu ändern über Stammdaten Disposition		
SB-Faktor-Auto Sicherheitsbestand		Wert wird gezogen aus der Servicegradtabelle - je nach ABC-XYZ-Klassifizierung des Artikels		
SB-Faktor-Benutzer Sicherheitsbestand	Artikelstammdaten Dispo 1,1	Feld kann in den Artikelstammdaten der Disposition editiert werden; bei einem Wert von 1,1 erhöht sich der Sicherheitsfaktor zur Berechnung des Sicherheitsbestandes um 10%		
Schwund	Artikelstamm	im Artikelstamm hinterlegter Schwundwert für Mehrbedarf wegen Schwund - ACHTUNG: bei der Kalkulation der zu disponierenden MEHR-Menge wegen Schwund wird nur die Schwundart Prozent berücksichtigt!		
Schwundart	Artikelstamm	Schwundart in Prozent oder Mengeneinheiten - ACHTUNG: bei der Kalkulation der zu disponierenden MEHR-Menge wegen Schwund wird nur die Schwundart Prozent berücksichtigt!		
Sicherheitsbestand (kalkuliert)	berechnetes Feld	SicherheitsbestandFaktorAuto * SicherheitsbestandFaktorManuell * Wurzel(Standardabweichung† * Wiederbeschaffungszeit); Voraussetzung SB berechnen Sicherheitsbestand muss auf JA stehen		
Sicherheits-Menge (lt. Mandanteneinstellung)	berechnetes Feld	Meldebestand aus Artikelstamm (hier Mindestbestand genannt) oder berechneter Sicherheitsbestand oder Summe aus beidem - je nach Mandanteneinstellung		
Soll-Ende	berechnetes Feld		Soll-Ende Datum bei Anlage eines Fertigungsauftrages Datum von heute + WBZ Beispiel: 26.04.2021 + 10Tage WBZ = 06.05.2021	nur für Fertigungsartikel
Soll-Start	berechnetes Feld		Soll-Start Datum bei Anlage eines Fertigungsauftrages Datum von heute + WBZ - PPS-Wiederbeschaffungszeit Beispiel: 26.04.2021 + 10Tage WBZ - 7 Tage PPS-WBZ = 29.04.2021	nur für Fertigungsartikel
Standort		in Hauptselektion gewählter Lager-Standort, für den alle Zahlen berechnet und für den disponiert werden soll (im Moment nicht auswählbar, da bisher nicht ausreichend getestet)		Aktivierung in einer der neueren Versionen
Statistik Artikelnummer	ArtikelVarianten	Artikelnummer des Statistikartikels. Für neue Artikel, die noch keine Historie haben, kann in den Dispo-Stammdaten ein anderer Artikel hinterlegt werden um Planzahlen zu ermitteln		

Feld-Bezeichnung	Herkunft	Beschreibung	Beschreibung Produktion	Anmerkung
Statistik Ausprägung-ID	ArtikelVarianten	Variante des Statistikartikels		
Statistik-Faktor	ArtikelVarianten	aktuell keine Verwendung; vorgesehen als Faktor zum Artikel der StatistikArtikelnummer		
StdAbw Standardabweichung	berechnetes Feld	durchschnittliche Abweichung vom Mittelwert über eingestellten Statistikzeitraum (Mandant)		
Stuecklistentyp	Artikelstamm	der im Artikel hinterlegte Stücklistentyp (Handelsstückliste oder Produktionsstückliste)		
Trend	berechnetes Feld	VK/Tag dividiert durch VK/Tag Vorjahr! Abschätzung, wie sich der Artikel im Vergleich zum Vorjahr verkauft		
Umrechnung EK	Artikelstamm-Lieferantendetails	der in den Lieferantendetails des gewählten Lieferanten hinterlegte Umrechnungsfaktor von Einkaufsmengeneinheiten zu Basismengeneinheiten (EKME enthält BME)		
Umrechnung-LME	Artikelstamm	Umrechnungsfaktor: LME enthält BME		
Umrechung VK	Artikelstamm	Umrechnungsfaktor der Verkaufsmenge zur Basismenge des Artikels		
Unterbaugruppe	Artikelstamm - Produktion	Angabe, ob es sich bei dem Artikel in der Produktion um eine Unterbaugruppe handelt oder nicht		
Unterdeckung am RWDatum	berechnetes Feld	prognostizierter Bestand (Bedarfe aus Absatzplanung) am Tagesende des ermittelten ReichweiteDatum Bestand erschöpft		
Variante	Artikelstamm	Variantenbezeichnung eines Variantenartikels		
VaterAGR	Artikelstamm	Vater-Artikelgruppe		
Verbrauch/Tag	berechnetes Feld	Lagerabgang Durchschnitt je Tag (ausgehend vom vergangenen Sonntag! Statistikzeitraum zurück)		
Verbrauch/Woche	berechnetes Feld	Verbrauch-Tag * 7 (Wochentage)		
VK JahresSumme	berechnetes Feld	Gesamtsumme der verkauften Mengen aus dem Vorjahr (ausgehend vom vergangenen Sonntag! 365 Tage zurück)		
VK/Tag	berechnetes Feld	Verkaufzahlen Durchschnitt je Tag (ausgehend vom vergangenen Sonntag! Statistikzeitraum zurück)		
VK/Tag normiert	berechnetes Feld	um Saisonfaktor bereinigter Mittelwert ; Mittelwert aus (Summe VK eines jeden Tages dividiert durch Saisonfaktor dieses Tages) für Statistikzeitraum		
VK/Tag normiert gewichtet	berechnetes Feld	Mittelwert normiert mit Tendenz; VK/Tag normiert, aber nach Wochen linear gewichtet		
VK/Tag VorJahr	berechnetes Feld	Verkaufzahlen Durchschnitt je Tag (ausgehend vom vergangenen Sonntag über den angegbenen Statistikzeitraum zurück)		
VK/Woche	berechnetes Feld			
VK-Artikel	Artikelstamm	Verkaufsartikel (ja/nein) aus dem Artikelstamm, Informationsfeld		
VK-ME [Verkaufs-Mengeneinheit]	Artikelstamm	Mengeneinheit der Verkaufsmenge des Artikels		
VK-NKS	Artikelstamm	Nachkommastellen der Verkaufs-Mengeneinheit		
Wachstumsfaktor	ArtikelVarianten	Plan aus VK wird mit diesem Feld multipliziert; es existiert auch ein gleiches Feld im Mandantenstamm, welches verwendet wird, wenn dieses Feld im Artikelstamm leer ist		ab nächster Version für jeden Artikel editierbar
WBZ	Artikelstamm	Wiederbeschaffungszeit in Tagen aus Artikelstamm (nicht aus ArtikelLieferant)		Pflege erforderlich für Berechnung des BisDatums und der Deckung
WBZ gewöhnlich	berechnetes Feld	berechnete Wiederbeschaffungszeit gemäß Mandanteneinstellung über die letzten x Wareneingänge		
WBZ komplett	berechnetes Feld	Berechnung der Anzahl an Tagen aus der Summe der WBZ + PZ + QSZ		siehe WBZ
WBZ Lieferant	Artikelstamm-Lieferantendetails	die in den Lieferantendetails des gewählten Lieferanten hinterlegte WBZ		
WBZ Rahmen (Warnzeitraum)	Artikelstamm (wenn Eintrag vorhanden); sonst Mandanten-Einstellung	Eintrag verwendet für die rechtzeitige Ankündigung, dass ein Rahmenvertrag ausläuft		
Wieder-Verfügbar Datum	Artikelstamm-Disposition	das in den Stammdaten hinterlegte Wiederverfügbar-Datum wird hier angezeigt; Ist hier ein Wert hinterlegt, ist nur noch Bestand + RV offen vor WiederVerfuegbar disponierbar; weitere Funktionserläuterung im Handbuch		
WKZ Lieferant	Artikelstamm-Lieferantendetails (Währungskennzeichen)	hinterlegte Währung in den Lieferantendetails des gewählten Lieferanten		

Feld-Bezeichnung	Herkunft	Beschreibung	Beschreibung Produktion	Anmerkung
Zugang Bestätigt Gesamt	berechnetes Feld	Ausgabe der kumulierten Mengen aus allen bestätigten Warenzugängen (Lieferterminbestätigung - sofern verfügbar in der installierten Version der sage100)		
Zugang-BisDatum	berechnetes Feld	alle Zugänge aus Einkauf oder Produktion bis zum BisDatum		
Zugang-Gesamt	berechnetes Feld	alle Zugänge aus Einkauf oder Produktion auch über das BisDatum hinaus		

Artikel disponieren Einkauf

Feld	Herkunft	Beschreibung	Anmerkung
Artikelnummer			
Basis ME	Artikelstamm	Basismengeneinheit	
bearbeitet		das Häkchen wird automatisch gesetzt, wenn eine Bestellung erfolgreich angelegt, die Disponieren-Menge angepasst oder das Häkchen manuell gesetzt wurde; nach einem erneuten Dispositionslauf sind alle Häkchen wieder deaktiviert	
Bestand	Bestand aus Bestandsauskunft	aktueller Lagerbestand nur aus disponiblen Lager und ohne gesperrte Chargen/Paletten	
Bestellnummer	Artikelstamm - Lieferantendetails	Bestellnummer aus Lieferantendetails	
BZ (Beschaffungszyklus)	1. Artikelstamm 2. Mandanten-Einstellung	Zeitraum in Tagen für die zu beschaffende Menge, die reichen soll [Eintrag unzulässig]	vorrangig wird der Eintrag im Artikelstam verwendet; ist hier kein Wert hinterlegt, werde die Mandanten-Einstellungen verwend
CNY Bedarf	berechnetes Feld	Menge, die benötigt wird, um CNY zu überbrücken (Bedarf über den Zeitraum von CNYBeginn bis CNYEnde+CNYPufferNach+ WBZ + QSZ + BZ)	
Dispo-Bedarf	berechnetes Feld	Bedarf innerhalb des Zeitraums Datum von heute (oder RW-Datum wenn > heute) bis zum DisponierenHorizont - Unterdeckung am RW-Datum - Zugänge BisDatum + Sicherheitsmenge erreicht,	

Feld	Herkunft	Beschreibung	Anmerkung
Disponieren	berechnetes Feld	zunächst Kopie aus Dispovorschlag, Bestellmenge bei Button Bestellung bzw. Bestellvorschlag; Basismenge für Summen	
Disponieren Hochrechnet	berechnetes Feld	heute + WBZ + QSZ + BZ	
Disponieren in EK Mengeneinheit	berechnetes Feld	Disponieren umgerechnet in Einkaufsmengeneinheit aus Lieferantendetails	
Dispo-Vorschlag	berechnetes Feld	Dispo-Bedarf bzw. Mehrbedarf übersteuert Plan, aufgerundet auf Mindestbestellmenge, Gebinde bzw. Losgröße	
Einkaufs ME	Artikelstamm	Einkaufsmengeneinheit aus Lieferantendetails	
Gebinde BasisME	Artikelstamm - Lieferantendetails	Gebinde aus Lieferantendetails umgerechnet in Basis-Mengeneinheit	
Gesamt Gewicht	berechnetes Feld	Disponieren-Menge * Gewicht pro LME (kg) aus Artikelstamm	
Gesamt Volumen	berechnetes Feld	Disponieren-Menge * Volumen pro LME (Berücksichtigung der Maßangaben (Höhe, Breite, Länge) aus Artikelstamm)	
Gesamt Preis	berechnetes Feld	Disponieren * Einzelpreis abzgl. Rabatt ggf. in Fremdwährung	
gesperrter Bestand	gesperrter Bestand aus Bestandauskunft	gesperrter Bestand aus Chargen/Paletten	
Lieferant	Artikelstamm	gewählter Lieferant	
Lieferant Matchcode		Matchcode des gewählten Lieferanten	
Liefertermin	Berechnetes Feld	heute + WBZ aus den Lieferantendetails des gewählten Lieferanten	
Mindestbestellmenge Basis ME	Artikelstamm - Lieferantendetails	Mindestbestellmenge aus Lieferantendetails umgerechnet in Basis-Mengeneinheit	
Umrechnungsfaktor EK	Berechnetes Feld	wieviel BasisME enthält eine EinkaufsME	
WBZ komplett	berechnetes Feld	WBZ + QZ + PZ	

Feld	Herkunft	Beschreibung	Anmerkung
WBZ Lieferant	Lieferantendetails	Zeitraum zwischen Bestellung und Wareneingang aus Lieferantendetails (Beschaffung in Tagen)	

Artikel disponieren Produktion

Feld	Herkunft	Beschreibung	Anmerkung
Artikelnummer			
Basis ME	Artikelstamm	Basis-Mengeneinheit	
bearbeitet		das Häkchen wird automatisch gesetzt, wenn ein Produktionsauftrag erfolgreich angelegt, die Disponieren-Menge angepasst oder das Häkchen manuell gesetzt wurde; nach einem erneuten Dispositionslauf sind alle Häkchen wieder deaktiviert	
Bedarf VK- und PPS-Aufträge zum BisDatum	berechnetes Feld	kumulierte Bedarfe aus Verkaufs- und Fertigungsaufträgen bis zum errechneten BisDatum	
Bestand	Bestand aus Bestandsauskunft	aktueller Lagerbestand nur aus disponiblen Lager und ohne gesperrte Chargen/Paletten	
BZ (Beschaffungszyklus)	1. Artikelstamm 2. Mandanten-Einstellung	Zeitraum in Tagen für den die zu beschaffende Menge reichen soll	vorrangig wird der Eintrag im Artikelstamm genutzt; ist hier kein Wert hinterlegt, werden die Mandanten-Einstellungen verwendet
Dispo-Bedarf	berechnetes Feld	Bedarf innerhalb des Zeitraums Datum von heute (oder RW-Datum wenn > heute) bis zum DisponierenHorizont - Unterdeckung am RW-Datum - Zugänge BisDatum + Sicherheitsmenge	Sicherheitsmenge erreicht, wird nur berechnet, wenn Planzahlen vorliegen
Disponieren	berechnetes Feld	entspricht der Menge aus Dispo-Vorschlag ; ist aber editierbar und wird als Menge in den Fertigungsauftrag übernommen	
Disponieren Horizont	berechnetes Feld	heute + WBZ + QSZ + BZ	
Disponieren in Lager Mengeneinheit	berechnetes Feld	Disponieren umgerechnet in Lagermengeneinheit	

Feld	Herkunft	Beschreibung	Anmerkung
Dispo-Vorschlag	berechnetes Feld	Dispo-Bedarf bzw. ggf. Auftragsbedarf aufgerundet auf Mindestbestellmengen, Gebinde aus den Lieferantendetails	
Gesamt Gewicht	berechnetes Feld	Disponieren-Menge * Gewicht pro LME (kg) aus Artikelstamm	
Gesamt Volumen	berechnetes Feld	Disponieren-Menge * Volumen pro LME (Berücksichtigung der Maßangaben (Höhe, Breite, Länge) aus Artikelstamm)	
Gesamtwert KEK	berechnetes Feld	Disponieren-Menge * KEK (Kalkulatorischer Einkaufspreis) aus Artikelstamm	
Gesamtwert LEK	berechnetes Feld	Disponieren-Menge * LEK (Letzter Einkaufspreis) aus Artikelstamm	
Gesamtwert MEK	berechnetes Feld	Disponieren-Menge * MEK (Mittlerer Einkaufspreis) aus Artikelstamm	
gesperrter Bestand (Charge oder Palette)	gesperrter Bestand aus Bestandauskunft	gesperrter Bestand aus Chargen/Paletten	
Lager ME	Artikelstamm	Lager-Mengeneinheit	
Liefertermin	Berechnetes Feld	heute + WBZ + QSZ	
Matchcode		Matchcode der Artikelnummer	
Mehr-Bedarf übersteuert Plan	berechnetes Feld	Menge, um die der Bedarf aus VK und/oder PPS-Aufträgen die Plammenge übersteigt	
PPS-WBZ	Artikelstamm/Mandanteneinstellung	Zeitraum zwischen Sollstart und Sollende (gewünschte Dauer der Produktion) [nur Einträge > 0 möglich]	vorrangig wird der Eintrag im Artikelstam genutzt; ist hier kein Wert hinterlegt, werde die Mandanten-Einstellungen verwend
QSZ	Artikelstamm	angezeigt wird hier die im Artikelstamm hinterlegte Qualitätssicherungszeit	
Sollende	berechnetes Feld	heute + WBZ	
Sollstart	berechnetes Feld	heute + WBZ - PPSWiederbeschaßungszeit	
WBZ (bis Sollende)	Artikelstamm	Vorlaufzeit der Produktionsplanung bis zum Sollende der Produktion	

Artikel disponieren RV

Feld	Herkunft	Beschreibung	Anmerkung
Artikelnummer			
Basis ME	Artikelstamm	Basismengeneinheit	
bearbeitet		das Häkchen wird automatisch gesetzt, wenn ein Rahmenvertrag erfolgreich angelegt, die Disponieren-Menge angepasst oder das Häkchen manuell gesetzt wurde; nach einem erneuten Dispositionslauf sind alle Häkchen wieder deaktiviert	
Bestand	Bestand aus Bestandsauskunft	aktueller Lagerbestand aus disponiblen Lägen, ohne gesperrte Chargen und/oder Paletten	
Bestellnummer	Artikelstamm - Lieferantendetails	Bestellnummer aus Lieferantendetails	
BZ-Rahmen	1. Artikelstamm 2. Mandanten-Einstellung (wenn kein Eintrag)	Zeitraum in Tagen für die zu beschaffende Rahmenvertragsmenge reichen soll	vorrangig wird der Eintrag im Artikelstam herangezogen; ist hie kein Wert hinterlegt, werden die Mandanten Einstellungen verwend
CNY Bedarf	berechnetes Feld	Menge, die benötigt wird, um CNY zu überbrücken (Bedarf über den Zeitraum von CNYBeginn bis CNYEnde+CNYPufferNach+ WBZ + QSZ + BZ)	
Disponieren Rahmenvertrag	berechnetes Feld	entspricht der Menge des Dispo-Vorschlags Rahmenvertrag ; ist aber editierbar und wird als Menge in den Rahmenvertrag übernommen	
Disponieren Rahmenvertrag in EK Mengeneinheit	berechnetes Feld	Disponieren Rahmenvertrag umgerechnet in Einkaufsmengeneinheit aus Lieferantendetails	

Feld	Herkunft	Beschreibung	Anmerkung
Dispo-Vorschlag Rahmenvertrag	berechnetes Feld	Bedarf an Material laut Planzahlen und/oder Aufträgen und/oder Aufträgen (Aktionen) und/oder Fertigungsplanung (je nach Mandanteneinstellung) in dem Rahmenvertragszeitraum RV-Beginn - RV-Ende	
Einkaufs ME	Artikelstamm	Einkaufsmengeneinheit aus Lieferantendetails	
Gebinde BasisME	Artikelstamm - Lieferantendetails	Gebinde aus Lieferantendetails umgerechnet in Basis-Mengeneinheit	
Gesamt Preis	berechnetes Feld	Disponieren * Einzelpreis abzgl. Rabatt ggf. in Fremdwährung	
gesperrter Bestand	gesperrter Bestand aus Bestandausbuchungen	gesperrter Bestand aus Chargen/Paletten	
Lieferant	Artikelstamm	gewählter Lieferant	
Lieferant Matchcode		Matchcode des gewählten Lieferanten	
Matchcode		Matchcode des Artikels	
Mindestbestellmenge Basis ME	Artikelstamm - Lieferantendetails	Mindestbestellmenge aus Lieferantendetails umgerechnet in Basis-Mengeneinheit	
RV 1. Plan-Termin	berechnetes Feld	intern benötigtes Feld des Termins der ersten Planzahl eines neuen Rahmenvertrages Einkauf	
RV Beginn Rahmenvertrag	berechnetes Feld	Beginn des neuen Rahmenvertrages Einkauf (Reichweite-Datum der offenen Rahmenmenge)	
RV Ende Rahmenvertrag	berechnetes Feld	Ende des neuen Rahmenvertrages Einkauf (Rahmen Beginn + Wiederbeschaffungszeit Rahmenvertrag)	
RV offen gesamt	berechnetes Feld	Rahmenvertrag Einkauf Menge geplant abzgl. bestellt und nicht erledigt und (Vertragsbeginn heute, Vergangenheit oder Zukunft)	
RV offen vor WiederVerfügbar	berechnetes Feld	offene, abrufbare Menge aus den Rahmenverträgen Einkauf mit RV-Beginn vor dem Wiederverfügbar-Datum	

Feld	Herkunft	Beschreibung	Anmerkung
RW Rahmenvertrag Datum (Reichweite)		Datum, an dem der Rahmenvertrag durch vollständigen Abruf ausläuft (Vertragsende kann früher oder später sein)	
Umrechnungsfaktor EK	Berechnetes Feld	wieviel BasisME enthält eine EinkaufsME	
WBZ Lieferant	Lieferantendetails	Zeitraum zwischen Bestellung und Wareneingang aus Lieferantendetails (Beschaßung in Tagen)	
WBZ Rahmen Vorlaufzeit Planung	1. Artikelstamm 2. Mandanten-Einstellung (wenn kein Eintrag)	entspricht der WBZ Rahmen > Vorlaufzeit in Tagen, mit der ein anstehender Rahmenvertrag angekündigt werden soll. Beispiel 90 Tage: 3 Monate vor der Rahmenvertrag beginnt sollte aufgrund bestehender Bedarfe/Planzahlen soll dieser zur Disposition vorgeschlagen werden	vorrangig wird der Eintrag im Artikelstam herangezogen; ist hie kein Wert hinterlegt, wird dem die Mandanten Einstellungen verwend
Wieder-Verfügbar-Datum	Stammdaten Disposition	manuelle Eingabe eines Datums in den Dispositions-Stammdaten, an dem dieses Material wieder verfügbar ist	
WKZ Lieferant	Adressen	Währungskennzeichen des gewählten Lieferanten	

Artikelstammdaten bearbeiten

Feld	Herkunft	Beschreibung	editierbar
AGR	Artikelstamm	Artikelgruppe	nein
AGR Bezeichnung	Artikelstamm	Artikelgruppenbezeichnung	nein
Artikelnummer	Artikelstamm	Artikelnummer	nein
AuspraegungID	VariantenAuspraegungen	Varianten-Nummer	nein
BZ	Artikelstamm	Beschaßungszyklus; für wie lange soll die zu disponierende Menge reichen; wenn hier leer gilt Einstellung in Mandantengrundlagen {nur Werte > 0 sind zulässig}	ja
BZ-Rahmen	Eingabe in Artikelstammdaten Disposition	Zeitraum in Tagen für den die Rahmenvertragsmenge reichen soll	ja

Feld	Herkunft	Beschreibung	editierbar
Lieferant	Artikelstamm	gewählter Lieferant	nein
Lieferant-Matchcode	Artikelstamm	Matchcode des gewählten Lieferanten	nein
Matchcode	Artikelstamm	Matchcode des Artikels	nein
Mindestbestand bzw. Meldebestand	Artikelstamm (! Meldebestand)	Meldebestand aus Artikelstamm (hier Mindestbestand genannt)	ja
Plan aus VK berechnen	Eingabe in Artikelstammdaten der Disposition	Ja - es soll für den Artikel ein Plan aus historischen Verkaufszahlen berechnet werden Nein - es soll für den Artikel kein Plan aus historischen Verkaufszahlen berechnet werden	ja
PPS-Wiederbeschaffungszeit	Eingabe in Artikelstammdaten der Disposition	gewöhnliche Durchlaufzeit in der Produktion (Sollstart bis Sollende) {nur Werte > 0 sind zulässig}	ja
Priorität	Eingabe in diesem Formular	Vergabe der Priorität, nach der die Fertigungsaufträge angelegt werden sollen, wenn eine Ressourcenlistenposition (die mehrere Produkte bedienen soll) ein Wiederverfügbar-Datum in der Zukunft hinterlegt hat	ja
PZ	Artikelstamm	Planungszyklus; wie häufig wird disponiert z.B. jede Woche! 7 Tage; wenn hier leer gilt Eintrag in Mandantengrundlagen {nur Werte > 0 sind zulässig}	ja
QSZ	Artikelstamm	Qualitätssicherungszeit für Wareneingang und Qualitätskontrolle	ja
SB berechnen Sicherheitsbestand	Eingabe in Artikelstammdaten der Disposition	soll der Sicherheitsbestand dieses Artikels berechnet werden j/n	ja
SB Faktor-Benutzer Sicherheitsbestand	Artikelstamm	Faktor zur Erhöhung oder Senkung des Sicherheitsbestandes; bei einem Wert von 1,1 erhöht sich der Sicherheitsfaktor zur Berechnung des Sicherheitsbestandes um 10%	ja
Sicherheitsbestand	berechnetes Feld aus der Disposition	SicherheitsbestandFaktorAuto * SicherheitsbestandFaktorManuell * Wurzel(Standardabweichung† * Wiederbeschaffungszeit); Voraussetzung SB berechnen Sicherheitsbestand muss auf JA stehen	ja

Feld	Herkunft	Beschreibung	editierbar
Statistik-Artikelnummer	Eingabe in Artikelstammdaten der Disposition	Artikelnummer des Statistikartikels. Für neue Artikel, die noch keine Historie haben, kann in den Dispo-Stammdaten ein anderer Artikel hinterlegt werden von dem die Verkaufsdaten herangezogen werden, um Planzahlen zu ermitteln	ja
Statistik-Auspraegung	ArtikelVarianten	Variante des Statistikartikels	ja
Variante	ArtikelVarianten	Varianten-Bezeichnung	nein
WBZ	Artikelstamm [Beschaffung in Tagen]	Wiederbeschaffungszeit aus Artikelstamm (nicht Lieferantendetails)	ja
WBZ-Lieferant	Artikelstamm - Lieferantendetails	Wiederbeschaffungszeit aus Lieferantendetails des gewählten Lieferanten	ja
WBZ-Rahmenvertrag	Eingabe in Artikelstammdaten der Disposition	wird verwendet für die rechtzeitige Ankündigung, dass ein Rahmenvertrag ausläuft; wenn hier leer gilt Eintrag in Mandantengrundlagen {nur Werte > 0 sind zulässig}	ja
WiederverfügbarDatum	Eingabe in diesem Formular	Eingabe des Datums, an dem ein Rohmaterial, Halbfabrikat wieder verfügbar ist	ja

From:
https://wiki.abacus-edv.de - Wiki

Permanent link:
https://wiki.abacus-edv.de/doku.php?id=handbuch:erw_dispositi

Last update: 25.10.2021 11:21